



Das anstehende Thema

Die erste Stufe

1

„Treu zu jeder Zeit“

Das Hauptthema (gilt für alle Teilnehmer in allen Wettbewerben)

Diesen Vorschlag machte der Herr dem Engel der Kirche in Smirna. Diese Kirche liegt in Kleinasien (heute Türkei). Smirna ist die heutige Stadt Asmir. Der Hirte dieser Kirche war der heilige Bischof Bolikarbos. Das Wort Bolikarbos bedeutet „große Fruchtbarkeit“ denn er war ein gesegneter Mensch und ein guter und fleißiger Bischof.

Der Herr sagte zu ihm: *„Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut; und doch bist du reich. Fürchte dich nicht vor dem, was du noch erleiden musst. Der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, um euch auf die Probe zu stellen, und ihr werdet in Bedrängnis sein, zehn Tage lang. Sei treu bis in den Tod; dann werde ich dir den Kranz des Lebens geben.“* (Offenbarung 2:8-11)

Die Geschichte des Heiligen

Als er 86 Jahre alt war beschloss der Imperator den Heiligen zum Tode zu verurteilen, da verhalfen ihm seine Jünger zur Flucht. Als er schlief, fing das Polster Feuer, deshalb stand er auf. Er wusste sogleich, dass er als Märtyrer sterben würde. Tatsächlich erfuhren die Römer, wo er war und brachten ihn zum Imperator.

Der Imperator: Wie alt bist du?

Der Heilige Bolikarbos: 86 Jahre

Der Imperator: Leugne deinen Glauben und bete die Götzen an!

Der Heilige: Ich lebe seit 86 Jahren glücklich mit dem Herrn und er liebt mich. Er erlöste mich. Wie kannst du da von mir erwarten, dass ich ihn leugne.

Der Imperator (zu den Soldaten): Also dann, verbrennt ihn!

Die Soldaten brachten ihn auf einem Scheiterhaufen. Er wollte nur noch eine letzte Gelegenheit um zu beten. Während er betete zündeten die Soldaten den Scheiterhaufen an. Sein Gesicht begann zu leuchten und er lächelte. Danach stieg seine Seele stieg mit großer Freude zum Paradies hinauf.

Die Krone des Lebens wird dir gegeben

Tatsächlich kam der Heilige voller Freude mit Engeln in den Himmel. Am letzten Tag wird er mit einem leuchtenden, geistlichen, himmlischen und gepriesenen Leib auferstehen.

- ☐ Leuchtend: aus Licht bestehend
 - ☐ Geistlich: trägt ein geistliches Aussehen
 - ☐ Himmlisch: steigt empor wie ein Blitz mit dem Herrn an seinem zweiten Kommen
 - ☐ Gepriesen: trägt eine ewige Krone
- 1.) Die heilige Krone: Dort wird er im Königreich mit einem leuchtenden Leib leben, der nicht dürstet, nicht hungert und nicht sündigt.
 - 2.) Die Krone der Freude: Dort wird er die göttliche Stimme hören „Tritt ein in die Freude deines Herrn“.
 - 3.) Die Krone der Teilhabe: Dort wird er jubeln und mit den Engeln und Heiligen singen.
 - 4.) Die Krone der Ewigkeit: Dort wird er mit Gott ewig leben ohne zu sterben.

Die Treue ist der Weg zu den Kronen

Die Treue des Heiligen war der Grund dafür, dass er die Krone erhalten hat. Wir müssen genauso treu sein wie er. Deswegen lautet das Thema des heurigen Wettbewerbs „Treu zu jeder Zeit“. Es besteht aus fünf Teilen:

1.) Sei treu im Geistlichen

Der Mensch muss treu sein in seinem geistlichen Leben mit Gott. Er muss die Mittel der Erlösung einhalten wie die Bibel, das Gebet, die Kommunion, die geistlichen Versammlungen und die Lesungen.

2.) Sei treu im Kirchlichen

Der Mensch soll gesättigt sein von Kirche: Die koptische Sprache, die Hymnen, die Gebete der Agpeya, die Geschichten der Heiligen, die heiligen Fasten, die göttlichen Messen und die verschiedenen Anlässe wie das Pascha oder der Kiahk-Monat.

3.) Sei treu in deinem Gaben

Wie z.B. die Zeit, das Studium und die verschiedenen Fähigkeiten wie z.B. zeichnen, Musik machen oder Gedichte erstellen. Der Dienst an seinen Freunden ist natürlich genauso wichtig. Man sollte auch seine jugendliche Energie ausnützen: Sport, Kranken- und Altenpflege etc.

4.) Sei treu in deiner Familie

Unsere Beziehung zu unseren Eltern, zu unseren jüngeren und älteren Geschwistern, zu unseren Verwandten. Wir müssen dem Dienst der Familie nachgehen.

5.) Sei treu in deinen Beziehungen

Deine Beziehung zu den Leuten in der Schule oder zu deinen Nachbarn. Ein Christ muss das Licht der Welt und das Salz der Erde sein.

Damit wir lernen treu zu sein, machen wir diese Veranstaltung. So können wir die Treue in unserem Leben pflegen.



Lebe wie ein Adler

Deine Unterschiede.....der Beweis der Einzigartigkeit

Ein Hühnerverkäufer fand eines Tages einen kleinen Adler. Da sagte er zu sich selbst: „Ich nehme ihn mit zu den Hühnern, damit er mit ihnen leben kann“. Der Adler lebte eine zeitlang mit den Hühnern und obwohl er das Aussehen eines Adlers hatte, lebte er wie ein Huhn. Er war der König der Vögel und lebte trotzdem ein solches Leben. Ein Freund dieses Mannes war ein Vogelexperte und er sagte zu diesem Hühnerverkäufer: „Wie kannst es zulassen, dass dieser König der Vögel so lebt“. Da lachte der Mann und zeigte ihm, dass dieser Adler genauso aussieht wie die anderen Vögel. Da wurde dieser Experte sehr traurig, er nahm den Adler mit und ließ ihn wegfliegen, da er der Meinung, dass er nicht hierher gehöre. Da schaute der Adler nach oben und versuchte zu fliegen, doch es gelang ihm nicht. Als er sah wie die Hühner gerade ihr Fressen bekommen, sprang er aus der Hand des Mannes und begann mit den Hühnern zu fressen. Der Experte wurde sehr traurig. Er nahm den Adler mit sich in die Berge zu den anderen Adlern und versuchte ihm erneut das Fliegen beizubringen. Nach langer Zeit und vielen Versuchen schaute der Adler auf seine großen Flügel und es gelang ihm zu fliegen. Warum also kann ein Adler nicht unter Hühnern leben? Warum konnte er trotzdem danach fliegen?

Weil er anders war

Eine Frage zum Diskutieren: Bist du anders als die anderen? Was ist der Unterschied zu den anderen? – Deine Art zu Reden, deine Gewohnheiten, deine Gedanken, deine Beziehungen zu den anderen. Du musst wissen, dass diese Unterschiede nicht bedeuten, dass du weniger wertvoll bist.

Du bist anders:

Wärst du bereit, dass dich die Menschen aufgrund deiner Unterschiede vermeiden? Welchen Gefahren bist du ausgesetzt? Sind deine Besonderheiten ein Grund zur Freude oder zur Trauer für dich? Bist du ein Thermometer oder ein Thermostat?

Name: Er hatte drei Namen

Adresse: In Babel wurde er zum Sklaven und lebte im Palast des Königs. Er hatte drei Freunde, die ihn nie verließen

Seine wichtigsten Eigenschaften: Er wurde der „liebvolle Mann“ genannt und war so erfolgreich, dass er zum Minister wurde. Er hat ein eigenes Buch in der Bibel, das nach ihm benannt ist.

Er heißt

Frage deinen Lehrer!

Jetzt treffen wir eine Person, der es gelang unterschiedlich zu sein, obwohl seine Umgebung und seine Mitmenschen gegen ihn waren. Diese Person heißt
Hier ist ein Profil über diese Person, damit du sie kennen lernst: Daniel, der Prophet, und seine drei Freunde waren aus dem Stamm Judas.

Doch warum änderte der König die Namen von Daniel und seinen drei Freunden? Weißt du was, die Änderung der Namen bedeutet? Frag deinen Lehrer

Es kann sein, dass ich anstelle der Änderung meines Namens, ich meine Gewohnheiten ändern muss. Glaubst du, dass so etwas auch heute noch möglich ist?

Daniel hatte drei Namen:

Daniel ist hebräisch und bedeutet

Belsazar auf keltisch und bedeutet

Der „liebvolle Mann“ mit der Sprache des Himmels

Nenne den Vers

„Sie erkannten, dass nicht das Fleisch den Menschen Klugheit und Schönheit verleihen, sondern die Gnade Gottes, die uns das Wort gibt“

Der Heilige Hieronimus der Römer

Grundsätze im Leben Daniels

Der erste Grundsatz: Daniel und was in seinem Herzen ist (Daniel 1:8-9)

„Da fasste er den Entschluss, sich an der königlichen Kost nicht zu verunreinigen“
Was siehst du in der Aussage „Er fasste den Entschluss“. Daniel hat nicht nur gefastet, indem er nichts aß, sondern hat auch diese Entscheidung in seinem Herz bewahrt, denn das geistliche Leben beginnt im Herzen um den Gedanken in Taten umzuwandeln. Wie hat Gott auf die Tat Daniels reagiert? Wie hat er ihn belohnt? So steht es in der Bibel: Gott gab Daniel Gnade und Erbarmen bei seinem König. So wie Daniel Gott treu war, so gab ich Gott Gnade in den Augen seines Königs. So erhalten auch wir für unsere Treue zu Gott Gnade, Erbarmen und Erfolg.
„Sei getreu bis in den Tod, und ich werde dir den Kranz des Lebens geben“
(Offenbarung 2:10)

Der zweite Grundsatz: Sei ein lebender Fisch, der gegen die Strömung schwimmt (Da fasste er den Entschluss, sich an der königlichen Kost nicht zu verunreinigen)

Obwohl sich sein Land und seine Situation verändert haben, haben sich er, seine Beziehung und Treue zu Gott nicht verändert. Obwohl er eine neue Sprache lernte, hat sich die Sprache seines Glaubens nicht verändert.

Frag dich selbst wie ich meine Umgebung und wie meine Umgebung mich verändern können

Eine Frage zum Diskutieren: Zähle drei Konfrontationen in deinem Alltag auf, vor denen du nicht standhaft bleiben kannst.

Gibst du immer klein bei und sagst: „Jeder macht das“. Was ist deine Meinung zu dieser Aussage?

Der heilige Prophet Daniel, der der Tod bevorzugt, als dass er auch nur einen Moment aufhört zu beten, lehrt uns, dass das Fernbleiben vom Gebet der schlimmste Tod ist.
Der Heilige Isaak der Syrier

Der dritte Grundsatz: Lerne die Kunst der Diskussion

Ziehe Schlüsse aus der Diskussion zwischen Daniel und dem König und lerne den Grundsatz der Diskussion. Daniel diskutierte mit Mut aber auch mit Demut und Güte. Denn jeder sollte den Nächsten bei der Diskussion respektieren und daran glauben, dass Gott sein Herz bewegen wird. Wir müssen im Geheimen Gott in die Diskussion mit einbinden. So sehen wir, dass die Frucht der Diskussion und ihr Ergebnis nicht die Tat Daniels war, sondern die Gnade Gottes. Gott ist imstande die Herzen zu bewegen, wenn wir ihm treu sind. Daniel und seine Freunde nahmen ihre Treue zu Gott sehr ernst, obwohl ihre Situation sehr schwer war und so erlangten sie die Verewigung in der Bibel.

Die Treue Daniels

Daniel war ein Vorbild für Treue, nicht nur in seiner Beziehung zu Gott, sondern auch in der Befolgung der Gebote. Er war treu in der Gesellschaft zu der er kam, genauso wie er es vorher in der jüdischen Gesellschaft war. So lernte er eine neue Sprache und war treu in seiner Arbeit. Die Treue Daniels war ein Grundsatz in seinem Leben und diese Treue verursachte ich viele Probleme und Versuchungen.

Das Gebot besagt: „Du sollt keine anderen Götter haben neben mir“ (Exodus 20:3) Diskutiere inwieweit dieses Gebot Daniel in seinem Leben verwirklichte.

„Nun war dieser Daniel den höchsten Beamten und Satrapen überlegen, weil ein außergewöhnlicher Geist in ihm war, so dass der König beabsichtigte, ihn über das ganze Reich zu setzen“. (Daniel 6:4)

Warum überragte Daniel alle anderen Minister, sodass der König daran dachte ihm das ganze Königreich zu geben?

Die Antwort ist ganz einfach: Denn ein außergewöhnlicher Geist ihn war. Außerdem war er Gott treu und in seiner Tat und in der Gesellschaft ein vertrauensvoller Mann. Daniel erkannte schnell wie er in der Gesellschaft erfolgreich sein kann und trotzdem für Gott Israels ein Zeugnis ablegen kann.

„Da suchten die höchsten Beamten und Satrapen einen Anklagegrund gegen Daniel in Sachen der Staatsgeschäfte zu finden. Sie konnten aber keinerlei Anklagegrund oder Schuld ausfindig machen, weil er zuverlässig war und irgendeine Nachlässigkeit oder Schuld bei ihm sich nicht entdecken ließ. So sprachen jene Männer: Wir werden gegen diesen Daniel keinerlei Anklagegrund finden, es sei denn, wir finden etwas gegen ihn, das im Gesetz seines Gottes begründet ist.“ (Daniel 6:5,6)

Was tat Daniel, als er vom Befehl des Königs erfuhr?

„Daniel erfuhr von der Ausfertigung der Urkunde und begab sich in sein Haus. In seinem Obergemach hatte er offene Fenster in der Richtung nach Jerusalem. Dreimal täglich warf er sich auf seine Knie nieder zum Gebet und pries seinen Gott, ganz wie er es bisher zu tun gewohnt war“ (Daniel 6:11)

Daniel hätte genauso für 30 Tage lang mit dem Beten aufhören, bis die Zeit die, der König festsetzte zu Ende war. Dabei hätte er auch im Geheimen beten können in seinem Haus, doch er sah dies als eine Gelegenheit seinen Glauben zu verkünden.

Beachte hier: Dinge, die Daniel tat, nachdem er vom Befehl hörte

- 1.) Er ging nach Hause:** Er ging nicht zum König und versuchte diesen zu überreden, sondern verließ sich auf seinen wahren Erlöser.
- 2.) Sein Fenster war offen und in der Richtung nach Jerusalem:** Er hatte keine Angst und bestand darauf, Gott zu preisen, ganz wie er es bisher tat. Dabei wusste er, dass Gott ihn erlösen wird? Aber wie? Er kann es ja nicht wissen!! Doch er wusste, dass es im Himmel einen starken Gott gibt. Das ist sein Glaube und er Grund für seinen Erfolg
- 3.) Dreimal täglich warf er sich auf seine Knie nieder und pries Gott:** Für den Menschen ist es leicht Gott für das Gute zu danken, doch Gott kann man für etwas Schlechtes danken? Er hatte das Gefühl Gott für alles danken zu müssen, denn er ist der Gott, der stärker ist als jede schlechte Situation. Er dankte Gott, für das was, er ihm gab, auch wenn er dies nie sah.....Das ist das wahre Vertrauen zu Gott.
- 4.) So wie er es bisher tat:** Seine Beziehung zu Gott untersteht keinen schlechten Zeiten. Daniel bestand darauf weiterhin vor Gott zu beten, denn seine Beziehung zu Gott ist ein Teil seines Lebens. Auch wir können ohne diese Beziehung und diesem täglichen Gespräch nicht bestehen. Gott lädt uns ein, ihn zu schweren Zeiten zu rufen. Doch diese Beziehung muss Bestand haben, auch wenn wir schwere Zeiten durchmachen.

Eine Frage zum Diskutieren: Wäre es nicht weiser wenn Daniel im Geheimen gebetet hätte, um seine Feinde nicht zornig zu machen. Gott hätte doch seine Treue belohnt. Außerdem steht im Neuen Testament, dass wir im Geheimen beten sollen. Denke nach und sag dein Meinung.

Bemerkenswert war, dass der König sehr traurig war und er nicht schlafen konnte in jener Nacht, denn er hatte es nicht geschafft Daniel zu retten. Durch seinen Befehl kam Daniel zu Schaden und er konnte dies nicht mehr rückgängig machen. Doch Gott selbst hat ihn errettet. Doch der König wollte Daniel retten und er glaubte an seinen Gott. Das ist das Schönste, dass du es schaffst, dass jemand an Gott glaubt: Er sagte: „*Von mir ergeht folgender Befehl: Im ganzen Gebiet meines Reiches soll man vor dem Gott Daniels erzittern und sich fürchten! Denn er ist der lebendige Gott, der auf ewig besteht. Sein Reich geht nicht unter und seine Herrschaft dauert bis ans Ende. Er befreit und errettet, wirkt mit Zeichen und Wunder am Himmel und auf Erden. Daniel hat er befreit aus der Löwen Gewalt*“. (Daniel 6: 27,28)

Frag dich selbst

Ist dein Wissen über Gott, so wie dieser König oder wie Daniel. Kannst auch du sagen, dass dein Gott dich erlösen wird vor allem Bösen, da du ihm zu jeder Zeit treu warst?

Glaubst du Daniel hätte anders gehandelt, wäre er noch mal in der gleichen Situation? Diskutiere mit deinem Lehrer

Beispiele für Fragen

Die Verse 1 und 6 aus dem Buch Daniel:

1. Suche einen Vers, der dich berührt hat
2. Suche einen Vers der folgendes bedeutet: Deine Antwort soll entweder ja oder nein sein.
3. Daniel hatte fünf Eigenschaften: Daniel war ein, und Mann

Finde eine Situation, in der man diese Eigenschaften bemerkt. Welche Eigenschaften willst auch du haben wollen?

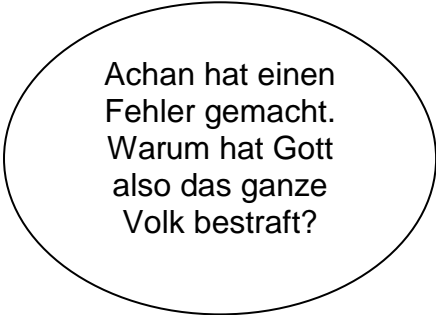
Beispiele für Untreue findest du in Josua 7: Lies dir den Vers durch

In der ganzen Geschichte des Stammes Israels war der Segen des Herrn mit ihnen und er erlöste sie von ihren Sünden und auch für sind erfolgreich, wenn wir uns von unseren Sünden befreien.

Wenn du eine Sünde begehst, achte darauf nicht weiter zusündigen. Achan, Sohn des Karmi beging einen Diebstahl. Er konnte seine Sünde bereuen und seinen Fehler wiedergutmachen. Doch er versteckte, was er stahl und log danach.

Wenn du sündigst, dann sei dir sicher, dass die Reue und der Mut dich erlösen werden.

Die Kraft liegt in der Verbreitung der Schwächen.



Achan hat einen Fehler gemacht. Warum hat Gott also das ganze Volk bestraft?

Wenn der Mensch vor dem Spiegel steht, sieht er sich selbst wie er ist. Doch wenn er die Bibel liest, sieht er wie er sein sollte.

Die Sünde kam von einer einzigen Person, doch die Niederlage kam über das ganze Volk, da das Volk ein einziger Leib ist. Wenn ein Mitglied dieses Leibes einen Fehler macht, so wird der ganze Leib bestraft. „Aj“ steht für die kleine Sünde, die der starke Mensch unterschätzt (der viele Sünden besiegte wie Jericho). Die Sünde besiegt ihn und lässt ihn untergehen.

Beachte, dass Gott dem Volk eine Gelegenheit gab den Sünder unter ihnen herauszufinden und gleichzeitig gab er Achan Zeit um seine Sünden zu bereuen, doch er nützte diese Gelegenheit nicht (Josua 7: 16-18)

Gott erlaubte, dass Achan gesteinigt wird, weil.....

- 1.) Es ist eine Lehre, die zeigt wie hässlich die Sünde ist.
- 2.) Achan hatte es sehr eilig Geld zu machen, doch hätte er gewartet, dann hätte Gott ihn reich gemacht.
- 3.) Während der ganzen Zeit zeigte er keine Reue

Das Gestohlene war:

1. **Ein schöner Mantel aus Sinear:** als Zeichen für die fleischlichen Lüste
2. **200 Silberstücke:** als Zeichen für die Liebe zum Geld
3. **Ein Goldbarren:** als Zeichen für die Zunge, die Gott nicht preist
4. **50 Sekel:** die Zahl 50 steht für die Freiheit

Was sind die Folgen der Sünde Achans, Sohn des Karmi? Was sind die Folgen der Hinwegnahme der Sünde aus dem Stamm Israels?

Das Volk von Aj schlugen etwa 36 Männer und das ist die Anzahl der Salbungen des Mayrounöls. Der Priest salbt damit jeden Körperteil des Getauften. Aj konnte jeden Teil des Körpers töten, da es eine Sünde innerhalb des Volkes gab. Man hielt diese Sünde für klein und unbedeutend. Wenn wir uns dieser Sünde hingeben, verlieren wir die Reinheit des ganzen Körpers. „*Gerechtigkeit erhöht ein Volk, doch Sünde ist die Schmach der Völker*“ (Sprüche 14:34)

Weder Josua noch das Volk erwarteten eine solche Niederlage

1. **Er zerriss seine Kleider:** Ein Zeichen der Trauer
2. **Er warf sich vor der Lade des Herrn bis zum Abend auf sein Angesicht nieder mitsamt den Ältesten Israels:** Sie verbeugten sich vor der Lade, dabei beteten und fasteten sie
3. **Sie streuten Staub auf ihr Haupt:** Ein Zeichen der Erniedrigung und Selbstschmähung vor Gott.
4. Hier begann Josua durch tiefe geistliche Gebete zu Gott zu sprechen „*Rufe mich an am Tag der Not! Ich werde dich erretten und du sollst mich ehren!*“ (Psalmen 50:15)

Drei wichtige Punkte, mit denen wir den Satan besiegen können

Beachtet, dass die Aufgabe des Teufels darin besteht, unsere Blicke auf den Boden zu lenken. Wenn wir lange auf den Boden starren, dann werden wir auch beginnen die Begierden der Welt zu lieben. Daher:

Warum hat Achan Gott betrogen und einen Diebstahl begangen?

1. Alles, was der Teufel sagt, ist abgelehnt (Diebstahl der Schafe)
2. Erhebe deine Augen zum Himmel (damit du die Welt nicht lieben beginnst)
3. Verbreite deinen Glauben durch die Worte Gottes (nicht stehlen)

Welche Phasen der Sünden machte Achan durch?

Welchen Nutzen ziehst du daraus?

Frag deinen Lehrer!

Träume sind unsere Aufgabe durch Geiz ist abgelehnt deswegen....

1. Erkenne deine Fähigkeiten und Eigenschaften
2. Akzeptiere deine Lebenslage, denn sie gehören zum Plan Gottes dich zu erlösen
3. Träume von einem besseren Morgen im Willen Gottes Jesus Christus
4. Bemüh dich um deine Träume und Ziele zu erfüllen
5. Lehne den Weg ab, der von Gott und seinen Geboten fernhält

Gebet

Mein Herr Jesus Christus, lass mich dich lieben. Denn du hast gesagt: Wer mich liebt und meine Gebote einhält..... Ich will dir nur aus Liebe befolgen und nicht weil ich Angst habe vor deiner Strafe. Denn die Liebe ist stärker als der Tod



Ich habe es nicht gekostet

Wundere dich nicht über den Titel.....

Hast du das Beten schon einmal gekostet? Oder bist du bei der äußeren Schale einer schönen Frucht geblieben, mit der Ausrede, dass es eine harte Schale ist, die dich von der Schönheit des Betens aufhält?

Der hl. Augustinus sagt: „Es ist die Zeit des Betens gekommen...Konzentriere dich auf die Worte die du betest.“

1. Was ist das Beten und warum beten wir?

Worin liegt die Beziehung und die Ähnlichkeit zwischen diesen drei Aussagen zum Beten?

- a) Nabelschnur: Also ist das Beten.....
- b) Die Treppe Jakobs: Also ist das Beten.....
- c) Der Berg Moses: Also ist das Beten.....

2. Die Geschichte weshalb ich mich nicht mit ihm treffe:

Es ist wie ein Bild, welches er jeden Tag sah, doch dieses Mal hat er einen größeren Eindruck hinterlassen. Dieser Eindruck kann nicht einmal durch die Tage erloschen werden. Der Bauer hat es dieses Mal nicht nur betrachtet sondern auch scharf nachgedacht. Er ist ein Bauer und hat sich daran gewöhnt, dass er jeden Tag zu Sonnenuntergang, die erschöpfenden Kamele sieht, die sich vor seinem Nachbarn niederhocken, damit er ihnen die schwere Last vom Rücken abladet.

Dieses Mal hat der Bauer an sich gedacht...Ich bin wie diese Kamele. Ich arbeite den ganzen Tag unter vielen Problemen...wieso handle ich nicht wie die Kamele.

Wieso beuge ich mich nicht zu meinem König, der mich mit seinem Blut gekauft hat? Wieso knie ich mich nicht vor seinen Füßen damit er meine Last ablade? Wieso treffe ich mich nicht jeden Tag mit ihm, damit es mir dann gut geht?

Das ist das Beten...Ein Treffen mit meinem König und Gott.

Ich meine nicht nur das Beten durch die Zunge sondern auch das Beten mit all meiner Person. Zu dir erhebe ich eine Hymne mit meiner Stimme, meinen Taten und meinem Leben.

Der hl. Johannes el Dergy sagt: „Du musst dir lange Gedanken machen über das was du betest“.

Das Beten ist ein freundlicher Dialog mit Gott. Der Körper braucht nicht nur Essen und Sauerstoff zum Überleben sondern auch Gott. Man muss keinen langen Weg zurücklegen um sich mit Gott zu treffen, denn er ist immer bei dir, aber man muss all seine Sinnesorgane von der Welt einschließen um ein inniges Gespräch mit Gott zu führen.

Die 1. Übung: Gib jedem Satz eine Note von 1-10, je nach Häufigkeit.

- | | |
|--|----------|
| 1. Wir legen die verwelkte Blume in die Sonnenstrahlen | () |
| 2. Jeder Soldat muss sich an den Morgenmarsch halten | () |
| 3. Zwei Verlobte verbringen lange Zeit miteinander | () |
| 4. Der Angestellte muss sich bei seinem
Kommen und Gehen an- und Abmelden | () |
| 5. Lebendige Lebewesen atmen | () |
| 6. Der Mensch macht seinen Kühlschrank auf,
wenn er Hunger bekommt | () |
| 7. Die Mutter lehrt ihren Kinder schon von klein auf,
die Zähne zu putzen | () |

Die 2. Übung: Auslöser des Betens. Kreuze den Auslöser an, der dich zum Beten veranlasst.

- | | |
|--|----------|
| 1. Ich bin es mir schon als Kind gewohnt vor dem
Schlafengehen zu beten | () |
| 2. Wenn ich nicht bete, dann habe ich das Gefühl, dass etwas fehlt | () |
| 3. Ich soll ich ihn lieben ohne mit ihm zu reden | () |
| 4. Wenn ich ehrlich bin, brauch ich viel Materielles von ihm | () |
| 5. Er könnte mir sonst böse sein | () |
| 6. Es ist ein Gebot in der Bibel zu beten | () |
| 7. Weil ich die Kraft des Betens schon einmal ausprobiert habe | () |

Der hl. Augustinus sagt: „

1. Wieso betest du deiner Meinung nach? Diskutiere mit deinem Lehrer.

Wenn du einem Menschen begegnest, der über Gott spricht und eine sehr innige Beziehung zu ihm hat, dann weißt du dass er viel Zeit mit Gott verbringt und regelmäßig lange betet.

Der hl. Augustinus sagt: „Gott erwartet von dir keine Worte sondern dein Herz.“

2. Wie betest du und was sagst du?

Viele Menschen beten nur wenn sie was brauchen...Wie würdest du dich fühlen, wenn ein Freund dich nur ansprechen würde wenn er was braucht?

- Würdest du den Kontakt abbrechen?
- Würdest du ihn dafür tadeln?
- Würdest du ihm geben, was er benötigt und den Kontakt dann verringern?
- Würde dein Herz trotzdem unbegrenzt an seiner Liebe hängen?

Schreib 5 Beispiele auf, für die die Menschen beten?

1.
2.
3.
4.
5.

3. Nenne 3 Beispiele die Jesus Christus sagt, dass man nicht nur materielle Dinge erbetet.

Wenn aber dein Auge krank ist, dann wird dein ganzer Körper finster sein. Wenn nun das Licht in dir Finsternis ist, wie groß muss dann die Finsternis sein! (Mt 6: 23)

1.
2.
3.

Was ist deine Meinung zu.....

Einem Menschen, der ständig materielle Dinge erbetet ohne auch nur Frieden von Gott zu erbeten.

Was würdest du über solch eine Person sagen?

.....
.....
.....
.....

Was sagst du beim Beten?

1. Du musst wissen wie wichtig die Arbeit ist, die du machst und sag:
 - a. Was willst du mein Herr sagen?...Bitte sprich in mein Herz.
 - b. Was habe ich dir zu sagen?
 - c. Schweige ein wenig und blicke zum Bild von Jesus Christus
2. Teile die Zeit des Betens in mehrere Teile ein, so wie Gott es möchte.
 - a. Das Huldigen
 - b. Das Danken
 - c. Die Buße und das Verzeihen
 - d. Die geistigen Bitten und dann die materiellen Bitten
 - e. Die Bitten für die anderen

Übung:

Suche Verse heraus, mit denen du huldigst, dankst, buße und Verzeihung zeigst.

Erinnere dich:

Umso mehr du betest, desto mehr begehrst du das Beten. Diese Begierde wächst mit der Zeit mehr und mehr.

1. *Das Huldigen:* Wir huldigen Gott für seine Eigenschaften und seine Behandlung uns gegenüber. Dabei hilft uns das Beten aus der Agpeya und el Tasbeha.
 - Psalm 113:5
 - Psalm 35:10
 - Psalm 119:175

Suche einige Verse heraus, mit denen du Gott huldigen kannst während du betest!

2. *Das Danken:* Wir vergessen oft Gott für das zu danken, was er uns gegeben hat, obwohl wir immer mehr verlangen. Erwinnere dich an die Sachen die dir Gott geschenkt hat vor dem Beten und danke ihm von ganzen Herzen.

Schreib Beispiele auf, wie man sich bedanken könnte.

- 2Kor 4: 5
 - 1Thess 3: 9
 - Phil 1: 3
 - 2Thess 2: 13
 - Phil 4: 6
 - 1Thess 5: 18
 - 2Tim 1: 3
3. *Die Buße und die Verzeihung:* Das Beten ist eine gute Zeit um Buße zu zeigen für die Gedanken, Sünden und Taten des ganzen Tages.
 4. *Die geistigen Bitten und dann die materiellen Bitten:* Jesus Christus selbst sagte, dass wir bitten sollen aber nur nach seinem Willen. Aber zuerst sollen wir darum bitten, in den Himmel zu kommen und dann die anderen Sachen. Leider gibt es Menschen die genau das Umgekehrte machen, was natürlich falsch ist.

Der hl. Augustinus sagt: „Lehre mich zuerst um dein Himmelreich zu bitten, der Rest bleibt dann vermehrt für mich.“

5. *Die Bitten für die anderen:* Sei nie geizig beim Beten, denn du sollst dich daran erinnern, dass du für viele verantwortlich bist. Zeige deine Liebe den Menschen gegenüber, indem du für sie betest.
 - *Bete für:* den Frieden aller Kirchen und dann für deine Kirche, Papst, deinen Beichtvater, deine Familie, deine Freunde, deine Lehrer, deine Feinde, die Armen, die Kranken, die die niemanden haben der für sie betet.

Vergiss nicht die Fürsprachen der hl. Maria und der Heiligen zu erbitten, damit sie für dich bitten.

Das Gespräch mit Gott:

Es ist wie eine Beziehung zwischen Vater und Tochter oder wie eine Beziehung zwischen zwei Freunden, die ein langes Gespräch miteinander führen. Wenn sich jedoch diese Freunde voneinander entfernen, dann verändert sich auch ihre Beziehung. Wenn die Tochter zu sehr beschäftigt ist dann verändert sich auch die Beziehung zu ihrem Vater, der sehr traurig wird aber er es für sich behält, bis seine Tochter wieder zu ihm kehrt. Dadurch sieht der Vater dass etwas in ihrem Leben passiert ist, das sie dazu veranlasst hat wieder zu ihm zu kehren.

Stelle dir vor was der Vater zu ihr sagen würde!

Der hl. Markus der Einsiedler sagt: „Wenn du betest, dann bete mit Gefühl und nicht als Gewohnheit.“

3. Einige Beispiele die uns vom Beten verhindern

1. (Lukas 18-1)

- Die erste Verhinderung, von der uns Jesus Christus gewarnt hat finden wir in Luk 18:1
- Was ist das Gegenteil dieses Wortes...und wieso wird diese Eigenschaft erbeten?
- Wie fühlst du dich wenn du deinem Freund ein Buch gibst, der dich faul darum erbittet...und schon an seiner Art und weise weißt du dass er das Buch nicht wirklich lesen wird?
- Suche diesen Vers und lerne ihn auswendig (2Petrus 3:9)

2. Das Verträumen = das falsche Denken

Du regst dich manchmal auch während dem Beten auf, wenn deine Gedanken hin und hergerissen sind. Dies führt dazu dass du dann das Beten abbrichst.

- Es soll dir bewusst sein, dass der Anfang des Betens der wichtigste Teil des Gebetes ist, deshalb müssen wir das Gebet richtig beginnen. Wenn du dies machst, dann wirst du auch lange Zeit beten können ohne wegzuträumen. Wenn du dich nicht lange konzentrieren kannst, dann gebe dein geistiges Leben nicht auf, denn dies ist eine Eigenschaft vieler Menschen.

Jedoch könntest du Folgendes machen.

- 1) Es ist unsere Aufgabe zu lernen wie man vor Gott steht und wie wir das Problem ihm überlassen. Wir sollten uns auch nicht davor schämen.
- 2) Während der Zeit des Betens solltest du ruhig sein und deine Gedanken nicht abgelenkt. Du sollst nicht gleich nach langen Gesprächen mit Menschen beten.
- 3) Du sollst mit lauter Stimme und mit Melodie beten, wenn du alleine bist, denn dies hilft während dem Beten konzentriert zu bleiben.
- 4) Wenn wir beten, dann sollen wir es uns angewöhnen jedes Wort aus dem Herzen zu sprechen. Jedes Wort sollte uns das Gefühl geben, das wir beten.
- 5) Du sollst jeden Gedankenzug, der dich vom Beten abgelenkt hat, gleich Gott erzählen, damit er dir hilft. Es soll uns bewusst sein, dass wir als Menschen solche Gedanken nicht verhindern können, aber wir könnten sie eingrenzen und sie Gott erzählen.

3. Desinteresse und Nicht- Begierde

Manchmal findest du kein Gespräch mehr zwischen dir und deinem Freund. Manchmal gehst du auch nicht zum Arzt, weil du keine Beschwerden hast. Dies könnte eure Beziehung trennen. Dasselbe könnte auch zwischen dir und Gott passieren, dass du keine Gespräche mehr findest und eure Beziehung somit abgebrochen wird.

Die Lösung:

1. Bleibe konzentriert und aufmerksam während dem Beten, denn dies ist ein wichtiger Punkt. Ohne diese Konzentration und Aufmerksamkeit gibt es

kein richtiges Beten. Sei aufmerksam, dass du vor Gott stehst, der zu dir blickt und auf deine Aufmerksamkeit wartet.

2. Was ist das Beten? Das Beten ist (ت 3). Frage deinen Lehrer was (ت 3) bedeutet.
3. Suche Geschehnisse aus deinem alltäglichen Leben, die du während dem Beten gedenkst
4. Du kannst ein Lied oder eine Hymne singen, die dein Herz erfreuen. Diese können dir helfen in die Atmosphäre des Betens einzusteigen.
5. Damit dein Herz zu Gott erhoben bleibt, kann du dein Gebet mit Versen und mit anderen Ausdrücken ausschmücken, denn diese Worte helfen dir mit Gott zu sprechen.

Frage deinen Lehrer über das Rezept des Betens!

Was ist das Gebet zu Jesus Christus beten?...Wie führe ich es regelmäßig?

- Man muss immer beten ohne dass uns langweilig wird...wie sollen wir immer beten?
 - Man soll lernen regelmäßig zu beten auch außerhalb der normalen Gebetszeiten
 - Man soll auch während der Arbeit an Gott denken und beten.
 - Man soll auch einfache Gebete beten zu jeder Zeit und an jedem Ort, indem du Verse sagst oder zum Bild Jesu Christi blickst. Wir sollen unsere Probleme Gott überlassen und auf ihn vertrauen.

Einige einfache Worte zum Beten:

- Oh Jesus Christus zeige mir deine Person
- Zeige mir die Schönheit deiner Gestalt...oh Jesus Christus, zeige mir deine Liebe und lass mich von deinem Segen kosten.
- Oh Jesus Christus gib mir die Kraft dich mehr und mehr zu lieben.
- Du sagtest verlangt meine Gestalt zu sehen und wir verlangten sie auch, oh Herr.
- Oh Jesus Christus hilf mir Buße zu zeigen, die mein Herz erfreut.
- Oh Jesus Christus lehre mich für dich vor meinen Freunden Zeugnis abzulegen.
- Oh Jesus Christus ich brauche deinen Frieden, der größer ist als all die Gedächtnisse.
- Oh Jesus Christus ich danke dir für deine Geborgenheit und meine Schwäche.

Eine Grundübung für das Beten:

- Oh Jesus Christus vergib mir, ich Sünder.
- Oh Jesus Christus hilf mir
- Ich huldige dir oh Jesus Christus

Jeder der oh Herr Jesus Christus ruft, ist wie einer der nach einem Schwert greift, mit dem er den Feind bekämpfen kann.



Um ein guter Tischler zu sein, musst du den Nagel richtig positionieren

Gib Acht vor diesem Spiel:

Bei Ausflügen ist es meistens nicht erlaubt, zu irgendwelchen Spielen „Nein“ zu sagen, um keine Spielverderber oder Verlierer zu sein. Aber heute rate ich dir „Nein“ zu sagen. Du wirst vieles verlieren wenn du nicht zur richtigen Zeit „Nein“ sagen kannst. Es ist ein relevantes Wort in verschiedenen Situationen. So kann es dir helfen, dich beraten und leiten. Sowie ein jeder Handwerker ein Werkzeug hat, so sollte auch das Wort „Nein“ dein Werkzeug sein. Es kann Fehler korrigieren. Das heißt wir brauchen es in manchen Fällen.

1. Warum Selbstkontrolle?
2. Was ist Selbstkontrolle und wie mach ich das?

Ad 1.)

- I. Hast du schon einmal erlebt, dass deine Armbanduhr nicht richtig eingestellt war und du infolgedessen dich geärgert hast, weil sie die Ursache für deine Unpünktlichkeit war?
- II. Hast du schon einmal erlebt, dass du auf einer unebenen Straße gegangen bist, bei der es einmal auf einmal ab gegangen ist? War das ein Grund für einen Wutausbruch?
- III. Wenn du von solchen Situationen genervt bist, dann wirst du es auch sein, wenn du Fotos von dir siehst, bei denen du keine Selbstkontrolle über dich hattest. Wenn du diese Uhr nicht magst und diese Straße auch nicht, so akzeptierst du dich ohne Selbstkontrolle auch nicht.

Du solltest wissen, dass wenn du selbst deine Uhr nicht reparierst, dann wird das keiner für dich tun. Du verlierst deine Zeit und die Leute werden über deine Unpünktlichkeit tadeln.

Eine kurze Geschichte dazu:

Ein Mann spazierte am Strand und fand ein Säckchen auf. Es war dunkel, daher konnte er nicht sehen, was sich in diesem Sack befand. Außerdem war es sehr ruhig und dies störte den Mann. Er wollte daher diese Ruhe unterbrechen, indem er Steine aus dem Sack nahm und ins Meer warf. So ging es weiter bis er zu Hause angekommen war. Jedoch als er zu Hause ankam.....

Überleg dir, was passiert sein könnte?

Welchen Nutzen nimmst du dir aus dieser Geschichte?

Frag deinen Lehrer?

Ad 2.)

Als Gott den Menschen schuf, schuf er ihn nach seinem Abbild - rein und heilig. Jedoch wählte dieser Mensch seinen Weg in der Ferne Gottes. Gott gab ihm das Gebot, von allen Bäumen zu essen, außer von dem Baum des „Erkennen des Guten und des Bösen“. Aber weil der Mensch sich selbst nicht selbst kontrollieren kann, aß er vom verbotenen Baum und verlor seine Natur. König Salomo sagt: „Besser ein Langmütiger als ein Kriegsheld, / besser, wer sich selbst beherrscht, als wer Städte erobert.“ (Sprichwörter 16:32)

Versuch zu leben!

Lebe mit deinem Gedanken. Stell dir das Szenario im Buch Genesis 3 vor.... Eine Frage, die von dir eine Antwort sucht.

Nachdem wir gesehen haben, was in diesem Kapitel vor sich ging: In welchen Situationen konnte sich der erste Mensch Adam nicht selbst kontrollieren und verlor aufgrund seiner Unfähigkeit seine Natur?

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

1) Kontrolle über die Sinne:

Die Gefühle sind die Tore der Gedanken. Bewache diese Gedanken! Kontrolliere deinen Seh-, dein Gehör-, dein Tast- sinn, damit du keine schlechten Gedanken bekommst, sodass deine Sinne rein bleiben. All das was deinen Sinnen im negativen Sinne unabsichtlich begegnet, lass es nicht lange in deinem Kopf sein und kehre nicht zu diesem zurück. Beim ersten Mal ist es keine Sünde, jedoch wenn du ein zweites Mal diese Sache begehrt, dann ist es eine Sünde, die du mit deinem eigenen Willen gemacht hast. Deine Sinne machen dir nicht nur Gedanken, sondern sie werden in deinem Unterbewusstsein gespeichert und können sich dann zu

Träumen und Täuschungen entwickeln. Die Selbstkontrolle verhilft zu reinen Gedanken und zu reinen Gefühlen:

- 1) „Hör auch nicht auf all die Worte, die man so sagt. „Denn niemals wirst du einen Untergebenen über dich schimpfen hören“ (Hohelied 7:21)
Entferne dich von _____ und von _____, was sinnlos ist, damit du eine sinnlose Sache loswirst. (Der heilige Basilios, der Große)
- 2) „Ich aber sage euch: Wer eine Frau auch nur lüstern ansieht, hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen.“ (Matthäus 5.28)
Gib acht _____, damit dein Herz sich nicht mit Bösem erfüllt.(Der Heilige Moses, der Schwarze)
- 3) „Und immer, wenn er in ein Dorf oder eine Stadt oder zu einem Gehöft kam, trug man die Kranken auf die Straße hinaus und bat ihn, er möge sie wenigstens den Saum seines Gewandes berühren lassen. Und alle, die ihn berührten, wurden geheilt.“(Mark.6:56)
- 4) „Der Mund des Gerechten bewegt Worte der Weisheit / und seine Zunge redet, was recht ist.“ (Psalmen 37:30)
- 5) Wer nicht..... kontrollieren kann, der kann in der Zeit der Wut den kleinsten Schmerz nicht besiegen. (Der Heilige Irais)

Anhand von diesen Versen und Psalmen, entdecke was die Sinne sind, die du kontrollieren solltest. Überlege dir mit deinem Lehrer, wie man diese Sinne kontrollieren kann.

Ad 2) Die Kontrolle über das Denken

Alles was der Mensch macht ist anfangs immer nur eine Idee, die Idee des Niederfallens kam anfangs vom Satan, der sie Eva weitergab. Eva wurde durch diese Idee getäuscht und hat die Idee in Tat umgesetzt. Daher beurteilt der Herr nicht nur unsere Taten, sondern auch unsere Gedanken.

Ein Mensch kann sagen, dass sein innerer Gedanke niemandem schadet, wo liegt daher das Problem? Das Problem ist, dass diese Gedanken zu einem bestimmten Zeitpunkt in Taten umgesetzt werden können. Daher sind diese Gedanken lebensgefährlich. So zum Beispiel ein Mann der sein Hund wild züchtet und sagt ich schade niemandem, denn er ist eingesperrt. Aber wenn der Hund eine Möglichkeit bekommt außer Haus zu gelangen, so wird die erste Person, dem der Hund schaden wird, sein Herr sein. Daher sollten wir wissen, dass Gott das Unsichtbare und die Gedanken des Menschen beurteilen wird. So wie der Prophet David sagt:“ Hätte ich Böses im Sinn gehabt, / dann hätte der Herr mich nicht erhört.“ (Psalmen 66:18)

Wenn du das Böse im Sinn hast, so bist du von Gott getrennt.

- „Wenn der Satan zu dir kommt und sagt, dass du stehlen sollst, so wird Gott nicht traurig sein, denn wir schaffen somit eine soziale Gleichheit. Alle Menschen stehlen, warum soll es also Reiche und Arme geben? Viele Menschen haben gestohlen und wenn Gott nicht damit einverstanden wäre, dann hätten sie jetzt nicht soviel Geld.“
- „Kannst du bitte nicht so altmodisch sein, alle Menschen ziehen dieses Gewand an, weil nur dieses verkauft wird. Außerdem muss das Leben der Jugend so aussehen, du solltest alles ausprobieren. Die ganze Gesellschaft kleidet sich so....Weißt du was das sein soll? Diskutiere mit deinem Lehrer!

Pflanze eine Idee ein, so erhältst du eine Tat. Pflanze eine Tat ein, so erhältst du eine Gewohnheit. Pflanze eine Gewohnheit ein, so erhältst du ein Verhalten. Pflanze ein Verhalten ein, so erhältst du Manieren. Pflanze Manieren ein, so erhältst einen himmlischen Lohn.

Wie weiß ich, wie ich mich kontrollieren kann?

- 1) Die Reinheit der Gedanken: Der Kopf eines Menschen gleicht einer Mühle oder einem Fleischwolf, wenn man Fleisch hineingibt, so erhält man faschiertes Fleisch. Wenn man in das Gehirn gute Gedanken hineingibt, dann erhält man auch Gutes. Jedoch wenn du



schlechte Bilder, Filme, Geschichten oder Lieder in deinen Kopf gibst, dann glaube nicht, dass du etwas Gutes erhalten wirst. Das Problem liegt nicht im Gedanken, sondern vielmehr.....Diskutiere mit deinem Lehrer!

- 2) Das Ablehnen der schlechten Gedanken: Das bedeutet, dass wenn eine Biene versucht mich zu stechen, versuche ich die Biene mit meiner Hand zu vertreiben. Das ist das Ablehnen der schlechten Gedanken. Schlechte Gedanken sollte man also von Anfang an ablehnen. Der schlechte Gedanke gleicht einem lästigen Gast. Wenn man einem schlechten Gedanken zulässt in das Gehirn zu gelangen, dann kann man ihn nur mehr schwer loswerden, wie ein lästiger Gast, der in das Haus kommt und sagt: „Ich hab seit in der Früh nichts mehr gegessen“ und nachdem dem Essen sagt er: „Ich bin müde und möchte schlafen.“ Und man lädt ihn ein. Letztendlich sagt er, dass seine Arbeit in der Nähe ist und fragt infolgedessen, ob er den Schlüssel haben kann, um hin und wieder sich zur Ruhe legen. Dieser lästige Gast fängt an sich in der Ordnung des Hauses einzumischen, sodass er befehlen kann und alles bestimmen kann- so kann man diesen Gast nur schwer loswerden. Für den Gedanken selbst muss ich nicht verantwortlich sein, es kann von der Gesellschaft kommen, von den Werbungen, von der Straße.....aber ich bin dafür verantwortlich, wie ich mit dem Gedanken umgehe. Das Streben nach diesem schlechten Gedanken in Geschichten, Filmen, Bildern, die unpassend sind.

Du kannst nicht verhindern, dass Vögel über deinen Kopf fliegen. Jedoch kannst du es vermeiden, dass sie ein Nest über deinen Kopf bauen.

„Das was du nicht tun willst, denke nicht daran und erinnere dich nicht daran.“ (Der Heilige Basilios)

Das Werkzeug, womit wir die schlechten Gedanken verhindern können ist der Name unseres Herrn Jesus Christus. „Ein fester Turm ist der Name des Herrn, / dorthin eilt der Gerechte und ist geborgen.“ (Sprichwörter 18:10)

3) Das Wiederholen der Worte Gottes:

Der Satan versucht immer unsere Gedanken zu beherrschen. Daher sollten wir unsere Gedanken mit Gottes Worten reinigen und uns mit heiligen Dingen

beschäftigen, die die Gedanken ändern und schlechte Gedanken austreiben. Somit werden deine Gedanken mit den Worten Gottes erleuchtet, denn die Dämmerung kommt nur in Abwesenheit des Lichtes.

- 4) Gib Acht vor der Leerheit deines Gehirns: Denn der leere Kopf ist für den Satan ein Labor, in dem er das tun kann, was er will. Daher beschäftige deine Gedanken immer mit sinnvollen Dingen. Eine der schönsten Beschäftigungen ist das Lesen, denn das Lesen erneuert die Gedanken. Die Bibel lehrt uns den Weg der Erneuerung, was auch die Erneuerung der Gedanken ist: "Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist." (Römer 12:2) Das heißt, dass das Aussehen sich ändert, wenn die Gedanken sich ändern... betrachte deine Gedanken... ersetze negative Gedanken durch positive Gedanken. Überlege dir welchen Nutzen du aus diesem Gedanke ziehen kannst... bevor du ihn annimmst.
- 5) Das Aufdecken der Gedanken: Decke deine Gedanken immer vor deinem Beichtvater auf. Wenn es ein Hassgefühl oder ein Urteilsgeanke oder fühlbare Gedanken oder Begierde gibt. Denn das Aufdecken der Gedanken leistet der Gesundheit einen Beitrag und hilft dabei die Gedanken loszuwerden.

Frage deinen Lehrer:

Wie gefällt es dir eine Zigarette zu rauchen?:

1. Sag

„Nein“ _____

2. Ersetze „Nein“

durch _____

3. Erfülle das Wort

„Nein“ _____

Du bestimmst wer du bist und nicht die anderen....nicht die Umstände...dein eigenes Ich ist dir anvertraut:

3.) Die Kontrolle über die Gefühle: Denn wenn du keine Kontrolle über deine Gefühle hast, so kannst du schlechte Gedanken erhalten. Und wenn der Gedanke zu dir kommt und du ihn nicht kontrollierst, so entwickelt er sich zu Gefühlen weiter und er wird letztendlich zu einer Begierde...Daher solltest du zuerst die Gedanken kontrollieren und vor diesen auch noch die Sinne, um die Gefühle zu kontrollieren. Denn die Sinne sind die Tore der Gedanken. Die Gedanken entwickeln sich zu Gefühlen. Wenn schlechte Gefühle zu deinem Herz gelangen, so lasse diese nicht Macht über dich haben, sondern vermeide rasch, damit es nicht in dir bleibt und übergebe dich nicht irgendeiner Begierde. Kontrolliere diese, damit sie nicht zur Tat wird. Und wenn du dich in der Tat steigerst, dann lass die Finger davon, damit es sich nicht zu einer Gewohnheit entwickelt, die dich beherrscht.

Kontrolliere Wut-, Angst-, Neid-, Eifersuchtsgefühle... und kontrolliere deine Nerven damit sich dein Gesichtsausdruck nicht ändert.

Du solltest also wissen, dass wenn du keine Kontrolle über dein Inneres hast, dann wirst du auch keine Kontrolle über dein Äußeres haben. Der geistliche Mensch kann, mit seinem eigenen Willen, sich selbst kontrollieren, weil er das Gute liebt und nichts Böses machen will und vor allem weil er Gott liebt. Es kommt nur dem eigenen Ich zugute, wenn man sich kontrollieren kann.

Die Selbstkontrolle umfasst alle Lebensbereiche. Der geistliche Mensch behält die Kontrolle über die, Zeit, Pünktlichkeit, Beziehung zu den anderen und über seine Gefühle.

Sei immer der Erste!:

Wenn du nicht der Erste bist der etwas ändert, dann fangen andere damit zuerst an. Du solltest ein Vorbild sein und vor ihnen anfangen.

Sag NEIN zur Begierde, Sünde und zu schlechten Gedanken. Ersetze jene durch einen raschen Ratschlag und gib diesen Ratschlag deinem Nächsten weiter!

Was würdest du machen, wenn du an meiner Stelle wärst?

Ich habe die Begierde durch das Gefängnis ersetzt und habe die Erlösung umsonst bekommen. All das wegen meinem Glauben. Und du? Was würdest du machen, wenn du an meiner Stelle wärst?

Erlaube mir noch ein letztes Wort zu sagen, bevor ich mich verabschiede:“ Sag NEIN mit leiser Stimme! Und sag NEIN mit dominierender Stimme! Sag Nein, wenn die anderen gegen dich sind und wenn dich die anderen ignorieren und zu jedem Fehler und schlechten Gedanken. Sag nein, denn die Liebe deines Erlösers ist groß!“

Unterschrift: Ein Freund, der dich liebt



Unterschiedlich...aber einig!

Die Familie: Ein System, das Gott schuf!

Gott schuf den Menschen in einer Familie um eine soziale Verbindung zu schaffen und die Einheit hilft zu einem guten Erziehungsklima... Diese Ordnung gab Gott den Eltern eine Verantwortung in der Erziehung ihrer Kinder und um viele ihrer Bedürfnisse zu befriedigen.

Am Anfang in der Heiligen Schrift wird über die Entstehung der Familie von Adam und Eva gesprochen. Die Geschichte der Erlösung beginnt mit der Heiligen Familie: (Matthäus. 1:18)

Gott gab beiden Elternteilen die Verantwortung der Erziehung ihrer Kinder. Er gab ihnen die Macht über ihnen und beauftragte die Kinder den Eltern zu gehorchen. (Epheser. 6:1)

Am besten ist es für dich wenn du deine Selbstverantwortung stufenweise und durch deine Erfahrungen erwirbst, nur so wirst du bereit dafür sein.

Im Laufe der Zeit ist der Mensch auf sich selbst angewiesen, jedoch bei einem Jugendlichen steht zwischen Abhängigkeit und der Selbstverantwortung und deswegen sieht man immer wieder Jugendliche die immer mehr Freiheit von ihren Eltern verlangen und dies mehr als sie bereits bekommen und in der selben Zeit lassen dies die Eltern nicht zu. In diesen Bereich ergeben sich Konflikte zwischen den Eltern und Ihren Kindern.

Gründe der Konflikte mit den Eltern!

Diese sind die Themen die zu Konflikten zwischen deinen Eltern und dir führen:

Dein „fort Gehen“ – Die Uhrzeiten an denen du nach Hause kommst – Deine Hilfe die du in der Familie leistest – Das Zimmer aufräumen – Das Fernsehen – regelmäßig in die Kirche gehen – Freunde – Kleidung – Mit dem was du gehört hast handeln – Essen – Lernen – Computer Verwendung und das viele Surfen im Internet
Ordne sie nach der Wichtigkeit! Beginne mit den Themen die zu Konflikten zwischen deinen Eltern und dir führen:

Die Gründe der Konflikte mit den Eltern

Die wichtigsten Auslöser der Konflikte:

1. **Unterschied des Alters (Generationswechsel):** Das heißt den Unterschied deren Erfahrungen und die sozialen Gründe, jedoch braucht jeder von uns den Anderen. Ich brauche meinen Vater weil er Erfahrung hat und auch kann ich durch unsere Beziehung viele neue Sachen erfahren, auch im modernen Zeitalter! Die Erwachsenen benötigen die Neuigkeiten der Jugendlichen aber die Jugendlichen brauchen auch die Erfahrungen der Eltern.

2. **Der Tägliche Stress:** Es ist nicht zu verleugnen das sich der Ablauf des Lebens verändert hat und das Vieles kompliziert wurde. Von der Sicht der Beziehungen auch das Leben und die ergebnen Neuigkeiten z.B. die Art der Erreichbarkeit mit dem Handy und das Internet. Dies alles trug bei der Veränderung des Ablaufs des Lebens bei.
3. **Die Erwartungen der Mitglieder von einander:** Die Jugendlichen erwarten von ihren Eltern, dass sie all ihre Bedürfnisse befriedigen und mit einer bestimmten Weise behandelt werden, so wie sie es sich wünschen und wenn dies nicht geschieht sind die Eltern gegen sie. Ebenso erwarten die Eltern von ihren Kindern ein bestimmtes Benehmen, dass in der Sicht ihrer Kinder derzeit nicht möglich ist. Im Schatten des Fortschritts des modernen Zeitalters, denkt die Jugend, als ob ihre Eltern von ihnen verlangen würden, so zu leben wie sie selbst damals. Dies ist natürlich aus der Sicht der Jugend gar nicht in Frage zu stellen oder sie üben derzeitige Bräuche der Umgebung aus, jedoch sollten jegliche Sachen die nicht der Kinder Gottes entsprechen, abgelehnt werden.
4. **Das Streben der Jugend nach Selbstständigkeit:** Dies ist so und so benötigt, jedoch die Ablehnung der Eltern bezüglich dieser Sache hat viele Gründe, denn das „Dagegen sein“ bedeutet keine Selbstständigkeit, aber durch die Verlässlichkeit der Selbstständigkeit, der Art und das Vermögen zur Durchführung der Selbstständigkeit. Denn die Selbstständigkeit ist eine Verantwortung, viel mehr noch als Freiheit.
5. **Gott nicht den richtigen Wert als Herr über jeden Beteiligten in der Familie geben:**

Dies ist der wichtigste Punkt überhaupt, der Wert Gottes in der Familie. Handelt jeder und bedenkt dass Gott in sieht und dass er ihn für seine Taten richtet und dass Gott uns ein Beispiel und Symbol in jeder Etappe unseres Lebens ist?

Stelle dir mal vor "Was könnte passieren?"

Fady und seine Schwester Kristina sind im Gymnasium. Sie meckern immer wieder über das Benehmen ihrer Eltern, weil sie von ihnen verlangen, dass sie viel Lernen und ihnen beim Aufräumen der Wohnung helfen müssen und dass sie aufhören Fern zu schauen während des Studiums und im selben Moment spüren sie, dass ihr Vater ihnen nicht genug Geld gibt wie es eigentlich sein sollte. Er lehnt ihre Bitte öfters ab und ihre Mutter kocht ihnen nicht das was sie wollen. Als sie gerade über diese Sachen nachdachten schaltet Fady das Radio ein und hörte den Moderator sagen: „ Es wurde festgelegt dass die Eltern und die Kinder Ihre Rollen, mit all ihren Verpflichtungen tauschen werden. Dies sagte ein Verantwortlicher im Parlament!“

Stelle dir den Rest der Geschichte vor und schreibe sie auf einen Zettel und diskutiere sie!

Lese überall:

1. Gen 33:1-11

(befindet sich hier eine Lösung für dieses Problem)

Welche Fehler sind hier, die diese Familie macht:

1. Gen 25:4-28
2. Gen 27:1-45(von deiner Sicht aus)

Gott suchte uns unsere Familie aus und er möchte, dass wir immer zusammen glücklich sind, aber das heißt nicht dass es keine Konflikte gibt. Das Wichtigste ist, dass die Konflikte und Gegensprüche im Rahmen der Liebe bleiben.

Wie baust du eine gute Beziehung mit deinen Eltern auf?

Profitiere von den Ratschlägen dieser Leute, zu dieser Beziehung...Diskutiere in deinem dienst:

- 1) Exodus 20:12
- 2) Amsal 1:8
- 3) Amsal 23:24
- 4) Ephesus 6:1
- 5) Amsal 8:33
- 6) Amsal 12:6
- 7) Amsal 15:1,2
- 8) Amsal 13:13
- 9) Amsal 17:1
- 10) Ephesus 4:26

Wenn deine Entscheidung der deiner Eltern nicht gleicht, was tust du?

- 1) Amsal 15:23
- 2) Amsal 15:1
- 3) Amsal 17:14
- 4) Josua 1:19
- 5) Matt 5:37

Deine Beurteilung im Kreis deiner Familie!

Deine Selbstbeurteilung ist das Ziel, damit du rausfindest was du zu tun hast um deine Beziehung in der Familie aufrecht zu erhalten und in welchen Bereichen du dich verbessern musst...

1. Redest du mit deinem Vater über deine Probleme?
 - a) Ja, ich respektiere ihre Meinungen und nehme ihren Rat an.
 - b) Manchmal, es kommt auf die Art des Problems an.
 - c) Selten, ich verberge all meine Probleme vor ihnen.
2. Wenn ihnen das Kleid oder Hemd das ich gekauft habe nicht gefällt was dann?

Tauschst du es um oder nicht?

- a) Ich respektiere Sie aber mache trotzdem was ich will.
 - b) Du wiederholst es nicht wieder und sagst ihnen nichts mehr.
3. **Wenn du sie auf irgendeiner Art beleidigst.**
 - a) Fühlst du dich schuldig.
 - b) Du entschuldigst dich aber du meinst es nicht so.
 - c) Du ignorierst sie und verlässt dich darauf, dass sie es vergessen bald vergessen.
4. **Ahmst du deinen Vater nach?**
 - a) Manchmal.
 - b) So oder So.
 - c) Selten.
5. **Wenn ihr bei wichtigen Themen nicht einer Meinung seid.**
 - a) Du weißt, dass du im Unrecht bist und sie im Recht.
 - b) Du bist einverstanden aber deine Meinung hat Vorrang.
 - c) Versuchen dich irgendwie heraus zu reden.
6. **Die wichtigen Angelegenheiten die deine Zukunft angehen.**
 - a) Denkst du vorher nach bevor du mit ihnen redest?
 - b) Du gehst direkt zu ihnen
 - c) Selten, dass du sie fragst
7. **Beim aussuchen deiner Freunde, nimmst du ihren Rat an?**
 - a) Ja, den ihrer ist mein Haupt rat.

- b) Ja, aber trotzdem mache ich das, was ich für richtig halte.
- c) Nein.

8. Erkennst du den Aufwand den deine Eltern, für dich, auf sich nehmen?

- a) Immer.
- b) Ja, manchmal.
- c) Nein.

9. Stellst du dich deinem Vater gleich wenn du mit ihm redest?

- a) Auf keinen fall
- b) Manchmal
- c) Immer

10. Ich nehme mich in Zaum wenn ich auf meinen Vater böse bin.

- a) Immer
- b) Manchmal
- c) Auf keinen Fall

Das Ergebnis:

- Wenn du a) geantwortet hast, respektierst du deine Eltern sehr und bist ihnen gegenüber gehorsam
- Wenn du **b)** geantwortet hast, liebst du deine Eltern sehr und respektierst ihre Meinungen, aber nicht immer, das ist keine Schwäche jedoch ist es wichtig, dass du es nicht zulässt dass es eskaliert und das jedes Mitglied versucht sich dem anderen zu nähern.

Stelle dir vor du wärst ein halbe Stunde lang Moderator. Schreibe ein Bericht in dem du über die Konflikte in der Familie sprichst!!!

Wenn du **c)** geantwortet hast, befindet sich ein Problem zwischen dich und deinen Vater, es befindet sich keine Verbindung zwischen euch. Du solltest dringend eine Lösung dafür finden, denn es steht geschrieben, beehre deine Eltern und **gehorsche!**



Die heilige Liturgie Anwesenheit und Leben

Erkenne.....Verstehe.....Lebe!

Die heilige Liturgie ist der Schatz des Gebets und der gemeinschaftlichen Anbetung. In ihr sind alle Engeln und himmlischen Kräfte anwesend. In der heiligen Liturgie kommt der Heilige Geist herab um die Gaben in den Leib und Blut Christi zu verwandeln.

Aus diesem Grund ist die Liturgie eine Verbindung zum Himmel und die Zeit, die wir in der Kirche verbringen ist die Zeit des Himmels auf der Erde.

Die Liturgien, die in der Kirche gebetet werden

Nach dem Heiligen Basilios – nach dem Heiligen Gregorios – nach dem Heiligen Kyrillos

Was kann man tun um von der Liturgie Nutzen zu ziehen

- ☐ Frühe Anwesenheit in der Kirche
- ☐ Teilnahme an den Hymnen und Gesängen
- ☐ Einen ruhigen Platz in der Kirche suchen, um nicht von anderen Sachen gestört zu werden
- ☐ Das Benutzen des Euchologion und die Teilnahme an den Gebeten

Die Liturgie wird in 10 Teilen unterteilt

1. Morgenweihrauch
2. Darbringung des Lammes
3. Lesungen
4. Versöhnungsgebet
5. Erhebt eure Herzen (Wo sind eure Herzen?)
6. Heiligung
7. Gebete und Fürbitten
8. Gedächtnis der Heiligen
9. Gebet der Brotteilung
10. Bekenntnis und die Kommunion

1.) Der Morgenweihrauch

Der Morgenweihrauch ist eine Vorbereitung für die Liturgie, denn er besteht aus Gebeten und Danksagungen um den Segen des Herrn zu erlangen. Jede Liturgie hat einen Morgen- und Abendweihrauch mit Ausnahme der Liturgien der großen Fastenzeit (nicht sonntags). Diese haben keinen Morgenweihrauch denn sie enden sehr spät.

Verbinde jeden Vers mit den passenden Gebeten der heiligen Liturgie

Offenbarung 4:11	Sakrament der Frömmigkeit	Weihrauch	1 Timotheus 3:16
Er übergab sich selbst für uns	Verkündig ung seines Todes	1 Timotheus 2:1-2	Vorbereitung durch die Reue
Die Cherubim preisen ihn	Offenbarun g 5:8	1 Korinther 11:27	Offenbarung 6:11
Matthäus 5:24	Jesaja 6:3	Hinweise auf dem Weg	Gedächtnis der Heiligen
Der heilige Kuss	Die Vereinigung mit Christus	Johannes 6:56	Würdig und Recht
Fürbitten für den Präsidenten und Verantwortlichen	Matthäus 26:26-28	Heiligung der Gaben	Psalm 119:105
Hebräer 11:40			

Erkenne Der Morgenweihrauch beinhaltet:

- ☐ Das Danksagungsgebet: Mit ihr beginnt die Kirche jede ihrer Gebete, sowohl im Abendweihrauch als auch im Morgenweihrauch. Die Kirche bringt Gott den Dank dar für seine Taten.
- ☐ Das Sakrament des Weihrauchs: Der Priester legt fünf Löffel Weihrauch für die drei bekannten Zeichen nach (Vater – Sohn – Heiliger Geist). Dies ist ein Zeichen, dass dieser Weihrauch für Gott bestimmt ist, der drei Naturen hat. Die fünf Löffel sind ein Zeichen für die Männer des Alten Testaments, die Gott Gaben darbrachten. Diese sind Abel, Noah, Melchisedek, Aaron und Zacharias.
- ☐ Das Gebet „Efnoti nai nan“: Hier bittet der Priester um das Erbarmen Gottes und das Volk antwortet ihm und sagt dreimal Kyrie eleison.
- ☐ Das Evangeliumsgebet: Hier werden der Psalm und das Evangelium gelesen.
- ☐ Die kleinen Fürbitten: Der Priester betet fünf kleine Fürbitten: Frieden – Väter – Ortschaften – Luft – Versammlungen.
- ☐ Absolution: Der Priester liest die Absolution und entlässt das Volk nach dem Segen.

Verstehe

Der Priester umkreist den Altar mit dem Weihrauch. Dies ist ein Zeichen für die Dreifaltigkeit in allen vier Himmelsrichtungen. Er geht dabei immer gegen den Uhrzeigersinn und dies ist ein Zeichen, dass die Ewigkeit der Zeit nicht untersteht und unsere Verbindung zurzeit des Gebets nur zum Himmel besteht.

Lebe

Der Weihrauch ist ein Symbol für die Anwesenheit Gottes. Deswegen rufen wir alle: „Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist“. Während der Priester mit dem Weihrauch unterwegs ist, spüre die Anwesenheit Gottes, verbeuge dich und bereue deine Sünden. Sage zu Gott: „Ich bitte dich oh Herr Jesus um die Vergebung der Sünden“

2.) Die Darbringung des Lammes

Die Darbringung des Lammes ist der Anfang der Reise und die Kirche legt ihr ganzes Leben in die Hände des Lammes Christus:

- ✠ Die Psalmen werden vor der Darbringung gelesen da sie eine Prophezeiung über die Fleischannahme Christi sind
- ✠ Die Kirche liest die Gebete der dritten und sechsten Stunde an den normalen Tagen, Samstagen und Sonntagen. In den Fastenzeiten betet man jedoch zusätzlich die neunte Stunde und in der großen Fastenzeit und in der Fastenzeit Ninive betet man zusätzlich die elfte und zwölfte Stunde.
- ✠ Der Priester wählt das Brot aus indem er seine Hände überkreuzt und sagt: „Der Herr soll sein Lamm ohne Makel auswählen“

Erkenne

Die Anzahl der Brote im Teller muss eine ungerade Zahl ergeben (3,5,7....) Wieso? Frag deinen Lehrer!

Verstehe

Der Priester steht immer mit dem Gesicht zum Volk während er das heilige Brot auswählt. Er will damit sagen, dass niemand gegenüber Gott stehen darf. Doch es gibt nur einen Gott und nur einen Mittler zu Gott und das ist sein einziger Sohn Jesus Christus, der sein Leben für die Sünden der Welt geopfert hat.

Lebe

Während unserer Beichte gestehen wir, dass wir Sünder sind und keinen anderen Beistand haben als Gott und wir haben keinen anderen um Erbarmen zu bitten. Deswegen sagen wir: „Kyrie eleison“.

- ✠ Aus diesem Grund müssen wir Gott unser Leben übergeben damit er es durch sein Blut heiligt.

Die Zeit der Darbringung des Lammes ist eine Zeit der Reue, Einsicht und Bekenntnis. Erhebe dein Herz daher und bitte um das Erbarmen des Herrn.

Verstehe

- ✠ Der Priester befeuchtet die Fingerspitzen seiner rechten Hand und befeuchtet damit das Brot von oben und unten. Das ist ein Symbol für die Taufe unseres Herrn Christus durch die Hand des Johannes am Ufer des Jordans.
- ✠ Dann sagt der Priester: „Ehre und Ruhm“..... wobei er an der Pforte des Altarraums steht. Danach umkreist er den Altarraum und legt das Brot in den Teller. Anschließend legt er es in das Abrosfarin als Zeichen für das Grab des Erlösers nach seinem Tod.

Weißt du was das Wort Asbadikon bedeutet? Frag deinen Lehrer?

Im Lammteller befinden sich viele Brotlaibe als Zeichen für die Fleischannahme des Herrn unter vielen Menschen

3.) Die Lesungen

Die Lesungen sind der Beweis für die Reise und ihren Anführer. Sie sind die Landkarte, durch die wir unseren Standort gegenüber Gott erkennen. Ohne sie würden wir nicht ans gewünschte Ziel kommen und uns verlaufen.

Was bedeuten die Worte Katamares und Epraxis? Frag deinen Lehrer

Erkenne

Die Lesungen werden auch „Liturgie der Gepredigten“ genannt denn sie sind ein Teil der zum Lernen vorgesehen ist. Es gibt 5 Lesungen pro Liturgie:

- ✚ Lesung aus dem Brief unseres Lehrers Paulus
- ✚ Lesung aus den allgemeinen Briefen genannt Katholikon
- ✚ Lesung aus der Apostelgeschichte genannt Epraxis
- ✚ Lesung aus dem Synaxarium. Dieses enthält die Geschichte des Heiligen des Tages
- ✚ Lesung aus dem Psalmen und aus einem der vier Evangelien

Verstehe

Während des Paulusbriefs umkreist der Priester den gesamten Kirchenraum....Während des Katholikons hingegen verlässt er den Altarraum nicht einmal. Bei der Lesung der Apostelgeschichte umkreist er hingegen nur den ersten Chor. Weißt du warum?

Lebe

- ✚ Am Ende der Liturgie verkündet der Priester: „Das Heilige den Heiligen“. Wodurch erlangen wir also Heiligung außer durch die Wirkung des Wortes Gottes in uns.
- ✚ Dem Evangelium gebührt eine besondere Ehre. Deswegen überlass Gott dein Herz und dein Leben und er wird sie durch das Evangelium erleuchten.
- ✚ Die Umkreisung der Kirche durch den Priester ist eine Einladung zur Reue und zur Annahme des Wortes Gottes.

Erkenne

- ✠ Das Synaxarium = Geschehen oder Geschichte = Das Buch der Heiligengeschichten
- ✠ Die allgemeinen Lesungen: Der Brief des Jakobus – Brief des Petrus – 3 Briefe nach Johannes dem Geliebten – Brief des Judas

4.) Das Versöhnungsgebet (Der heilige Kuss)

Was bedeutet das Wort *Aspasmus*?

Erkenne

- ✠ Der Mensch wurde nach dem Abbild Gottes geschaffen. Er kann lieben und wenn er keine Reue zeigt und sich mit anderen Menschen versöhnt kann er keine ehrliche Liebe zeigen.
- ✠ Durch die Sünde können wir keine Liebe zeigen. Aus diesem Grund ist der heilige Kuss eine Reue und die Rückkehr zur wahren Liebe

Verstehe

Warum hebt der Priester das Abrosferin auf?

Das ist ein Zeichen für die Auferstehung des Herrn, die sich durch die Versöhnung verwirklicht – mit Gott durch die Reue und mit den Brüdern durch den heiligen Kuss.

Der Priester spricht das Versöhnungsgebet als eine Vorbereitung für den Dank an Gott.

*Warum wird am
Gründonnerstag das
Versöhnungsgebet
ausgelassen?*

- Das ist ein Zeichen dafür, dass die wahre Erlösung nicht stattfand außer durch das Kreuz des Herrn Jesus Christus am Karfreitag

Der erste Teil des Versöhnungsgebets:

Er besteht aus Aussagen über die Schöpfung des Menschen, ohne Makel. Danach fiel der Mensch durch den Neid des Satans. Die Liturgie der Gläubigen ist eine Versöhnung der Menschen mit Gott, bevor man die Gaben darbringen kann.

Der zweite Teil des Versöhnungsgebets:

Der Priester bittet Gott, dass er sein Herz und die Herzen seines Volkes mit dem himmlischen Frieden erfüllt. Deswegen betet der Diakon nach dem Versöhnungsgebet: „Küsst einander“. So wird aus der ganzen Kirche ein einziger Kuss und ein einziger Gedanke. Das ist eine Vorbereitung für die heilige Liturgie, die mit den Worten beginnt: „Die Liebe Gottes des Vaters....sei mit euch allen“. So wird die Liebe Gottes in uns bestehen, wenn wir uns gegenseitig lieben.

Lebe

Jetzt können wir uns mit den anderen versöhnen, wir können den anderen unsere Liebe zeigen denn wir haben uns mit Gott versöhnt: „*Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar liegen, geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe*“. (Matthäus 5:23,24)

5.) Erhebt eure Herzen (Wo sind eure Herzen?)

Bei Beginn des Gebets der Wirkung auf das Brot und den Wein betet der Priester für das Volk und das Volk betet für den Priester. Denn der Satz „Und mit deinem Geiste“ bedeutet, dass jeder für den anderen betet.

Jetzt sind wir bereit für den Aufstieg in den Himmel. Deswegen verkündigt die Kirche die Versöhnung Gottes mit den Menschen in Jesus Christus und wir antworten mit unserer gegenseitigen Versöhnung.

Was bedeutet das Wort Anaphora? Frage deinen Lehrer

Hier achtet jeder, dass er sein Herz nach oben erhebt und das Volk antwortet: „Wir haben sie beim Herrn“. Darauf antwortet der Priester: Lasst uns den Herrn danken für diese große Gnade, dass wir in seiner Anwesenheit stehen. Das Volk antwortet ihm: „Würdig und recht“. Das ist eine Antwort für die Aussage des Priesters „Lasst uns den Herrn danken“. Denn der Herr hat jeden Dank verdient.

Lebe

Wenn dein Herz wirklich bei Gott ist, dann ist dies eine Gnade von ihm. Du solltest ihn dafür danken, indem du sagst: „Würdig und recht“.

Verstehe

Danach erhebt der Priester seine Hände und betet Agios, während er drei Bekreuzigungen macht: Die erste für sich selbst, die zweite für die Diakone und die dritte für das Volk.

Am Beginn jeder Liturgie bitten wir Gott, dass er uns diese Gnade schenkt. Unsere Herzen sollten sich für die Zeit der Liturgie nur mit Gott beschäftigen.

Wenn der Priester sagt: „Erhebt eure Herzen“ fühlen wir uns wie im Himmel. Wir nehmen mit den Himmlischen an ihren Lobpreisungen teil und sagen: „Heilig, heilig, heilig“. Wir preisen den Herrn dafür, dass er Fleisch annahm, gekreuzigt und begraben wurde, auferstand und in den Himmel hinauffuhr und uns am letzten Tag richten wird.

Lebe

Preise den Herrn und danke ihm für seine Taten mit dir. Da du dich durch die Reue mit Gott und durch die Liebe mit den Menschen versöhnt hat, haben sich dein Herz und deine Gedanken zu erheben und mit himmlischen Angelegenheiten zu beschäftigen. Die himmlischen Chöre preisen Gott, der auf dem Thron seiner Macht sitzt und sprechen: Heiligheilig.. heilig.

Was ist der Unterschied zwischen dem Wort „Heilig“ und „Heiliger“? Frag deinen Lehrer

Warum legt der Priester Weihrauch in das Weihrauchgefäß nach, während er sagt: „Er nahm Fleisch an und wurde Mensch“.? Frag deinen Lehrer

Der Mensch steigt in den Himmel empor und steht vor dem Thron des Herrn der Mächte. Er fliegt mit den Seraphim und singt die heiligen Lobpreisungen.

Der heilige Johannes Chrysostomos

Alle himmlischen Kräfte sind anwesend und singen dieses Loblied. Der Altar ist erfüllt von den Engeln, die für die Verehrung des Opfers gekommen sind. Mit welchem Recht also kannst du Christlicher ohne Respekt bei diesem Opfer anwesend sein, denn die Kirche ist der Himmel selbst.

Der heilige Johannes Chrysostomos

6.) Die Heiligung

Erkenne

- ✠ Die Heiligung ist der wichtigste Teil der heiligen Liturgie. In ihr kommt der Heilige Geist auf die Gaben herab und wandelt sie in den Leib und das Blut unseres Erlösers um.
- ✠ Hier erinnern wir uns jeden Tag auf dem Altar daran, wie unser Herr Jesus Christus uns seinen Leib und sein Blut gegeben hat.
- ✠ Hier betet der Priester im Gedanken und verbreitet danach die Umwandlung des Brotes und Weines in das Leib und Blut des Herrn.
- ✠ Die Kerzen werden um den Altar angezündet während der Heiligung des Brotes und Weines. Das ist ein Zeichen für das Licht des Lebens, das durch diese Gaben auf die Welt kam.
- ✠ Der Heilige Geist wird gerufen während man sich verbeugt. Denn der, welcher dieses Sakrament gesetzt hat ist der Herr Jesus Christus selbst und er ist es auch, der jetzt seinen Heiligen Geist auf die Gaben entsendet.

Verstehe

- ✠ Der Priester zeigt mit seinen Händen, die die Tücher halten auf das Brot und spricht: „Er setzte für uns dieses Sakrament zur Frömmigkeit ein“.
- ✠ Der Diakon betet: „Verbeugt euch vor dem Herrn in Ehrfurcht und Zittern.“ Daraufhin ruft der Priester den Heiligen Geist damit er das Brot und den Wein in das Leib und Blut Christi verwandelt. Danach bekreuzigt er das Brot drei mal und sagt: Er dankte....er segnete....er heiligte
- ✠ Danach legt der Priester seine Hand an den Rand des Kelches und bekreuzigt ihn dreimal indem er sagt: Er dankteer segnete.....er heiligte. Dabei antwortet das Volk jedes Mal mit : „Amen“.

Frag deinen Lehrer was die Aussage „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ bedeutet?

7.) Die Fürbitten

Erkenne

Die Fürbitten sind das Sakrament der Teilhabe. In ihr bittet man um verschiedene Angelegenheiten. Wir genießen dabei die Teilhabe an dem einen Körper. Deswegen bitten wir um die Liebe und die Herzenseintracht....

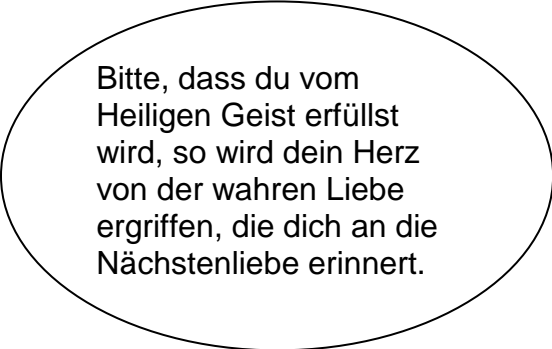
Wir bitten um die, die wir lieben und legen ihre Leben und ihre Angelegenheit vor Gott dar. Wir bitten auch für den Frieden der Kirche, für unseren Vater den Patriarchen, die Priester und für den Frieden der Diener. Wir beten für die Witwen und Waisen, für die Fremden und Gäste, für die Gaben, die Kranken, die Reisenden, für die Bedrückten, die Leidenden, für den Präsidenten und für jeden Verantwortlichen.

Der Priester betet sieben kleine Fürbitten:

Frieden – Väter – Priester – Erbarmen – Ortschaften – Gewässer, Pflanzen oder Luft – Opfergaben

Lebe

Durch diese Fürbitten zeigen wir unsere gegenseitige Liebe, denn wir sind ein geöffnetes Herz und niemand kann alleine vor Gott stehen und nur für sich selbst etwas erbitten.



Bitte, dass du vom Heiligen Geist erfüllt wird, so wird dein Herz von der wahren Liebe ergriffen, die dich an die Nächstenliebe erinnert.

8.) Gedächtnis der Heiligen

Teilhabe mit der siegreichen Kirche

Nach den Fürbitten betet der Priester das Gedächtnis der Heiligen, das die bekanntesten Väter der Kirche aufzählt. Danach gedenken wir allen Verstorbenen.

Das Gedächtnis der Heiligen ist die Anwesenheit der universellen Kirche. Es fasst nicht nur die sichtbaren sondern auch die unsichtbaren Mitglieder zusammen. Denn das Gedächtnis Heiligen ist die Teilhabe an der siegreichen Kirche. Hier bitten wir sie um ihre Gebete und Fürsprache.

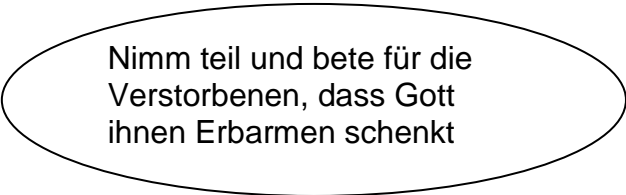
Warum wird am Gründonnerstag das Gedächtnis der Heiligen nicht gebetet? Frag deinen Lehrer!

Es ist unsere Pflicht, dass wir für die verstorbenen Gläubigen beten und für sie die Opfer darbringen, damit Gott sich ihrer Erbarmt.

Papst Kyrillos IV

Lebe

Während des Gedächtnisses der Heiligen bewahre die Ruhe und denke an die Namen, die genannt werden und bitte um seine Fürsprachen.



Nimm teil und bete für die Verstorbenen, dass Gott ihnen Erbarmen schenkt

9.) Gebet der Brotteilung

Erkenne

- ✠ Das Gebet der Brotteilung ist ein Dank an Gott für seine Gaben, die man nicht beschreiben kann. Denn er hat uns seinen Leib und sein Blut gegeben damit wir durch sie ewig leben.
- ✠ Danach bitten wir Gott, dass er unsere Herzen, Seelen und Körper reinigt damit wir würdig sind an der Kommunion teilzuhaben.
- ✠ Es gibt verschiedene Gebete der Brotteilung: Die jährlichen Gebete und die, die für die kleinen und großen Feste gemacht sind. Außerdem für das Fest der Jungfrau Maria, für die Engel und für die Fastenzeiten.

Verstehe

- ✠ Der Priester teilt das Brot in 12 Teile und legt es in das Asbadiakon. Diese Teilung ist ein Zeichen für die Schmerzen, die der Herr erduldet.
- ✠ Der Priester salbt den Leib mit dem Blut in Form eines Kreuzes und das ist ein Zeichen für die Salbung des Herrn mit dem Blut und für das Fließen des Blutes während er auf dem Kreuze hing.

Lebe

Während der Brotteilung denke an die Schmerzen des Herrn, die er für dich erduldet. Denke an die Folter und Peitschenschläge, die er ertrug. Sag zu dir selbst: „Das alles nur für mich Sünder....(Herr, erbarme dich meiner denn ich bin ein Sünder)

10.) Das Bekenntnis und die Kommunion

Der Diakon sagt: „Neigt eure Häupter vor dem Herrn“. Das ganze Volk verneigt sich vor dem Herrn und spricht: „Vor dir o Herr...“. Das ist ein Moment der Reue und der Beichte. Auf diese Weise ist das Volk bereit für das Gebet der Absolution aus dem Munde des Priesters. Während der Priester dies betet muss jeder aus dem Volke Reue für seine Sünden zeigen.

Der Diakon ruft: „Wir hören in Gottesfurcht zu“ und der Priester sagt: „Friede sei mit allen.“ Worauf das Volk antwortet: „Und mit deinem Geiste“.

Danach spricht der Priester: „Das Heilige den Heiligen“.

Das Volk antwortet und sagt: „Einer ist der heilige Vater. Einer ist der heilige Sohn. Einer ist der Heilige Geist.“ Der Priester betet danach: Wir sind keine Heiligen, sondern Sünder, die nicht würdig sind.“ Doch der einzig Heilige ist Gott der Dreifaltigkeit.

Danach betet der Priester das letzte Bekenntnis und das Volk antwortet ihm jedes Mal: „Amen“.

Frag deinen Lehrer was der Priester jedes Mal beim letzten Bekenntnis betet

Der Diakon betet anschließend: „Betet für die würdige Teilhabe an diesem himmlischen, reinen und heiligen Sakrament“. Herr erbarme dich unser.

Die Eucharistie ist eine Heiligung für die Schöpfung damit sie ihr ursprüngliches Bild zurückerlangt. Es ist eine Verkündigung der Anwesenheit Gottes und ein Beweis für seine Liebe an den Menschen, den er nach seinem Abbild erschuf.

Verstehe

Jetzt stehen wir in einer Reihe als würden wir in den Himmel aufsteigen. Wir öffnen unseren Mund als Zeichen für die Grippe Bethlehem. Wir empfangen das Wort des verkörperten Gottes. Es ist wahrlich ein Moment der Freude und eine Heiligung der Seele.

Lebe (Nimm teil)

Preise mit Freude durch eine von Gott geheiligte Seele. Der Heilige Augustinus sagte: Der Mensch darf sich nie vom Leib Gottes trennen, damit er selbst geheiligt wird.

Zusammenfassung

Die heilige Liturgie ist eine Reise in den Himmel:

- 1.) Morgen- und Abendweihrauch: Wir verbreiten die Anwesenheit Gottes obwohl wir Sünder sind.
- 2.) Das Lamm Gottes hat sich für uns hingegeben.....“Darbringung des Lammes“
- 3.) Er gab uns sein Wort, das uns hilft und heiligt“Die Lesungen“
Doch die Bedingung für die Darbringung ist:
- 4.) Die Versöhnung mit deinem Bruder.....“Das Versöhnungsgebet“
Wenn wir uns mit Gott und den Menschen versöhnt haben, dann..:
- 5.) Erheben wir unsere Herzen und sind im HimmelErhebt eure Herzen
- 6.) Er gab sich selbst hin für uns, damit wir sein Leib werden“Die Heiligung“
Da wir sein Leib geworden sind:
- 7.) Haben wir Teilhabe mit unseren Brüdern auf der Erde....“Die Fürbitten“
- 8.) So haben wir auch Teilhabe mit unseren Brüdern im Himmel“Das Gedächtnis der Heiligen
- 9.) Wir haben ebenfalls Teilhabe an den Leid, den er für uns erduldet“Das Gebet der Brotteilung“
- 10.) Am Ende essen wir seinen Leib und trinken sein Blut und so ist er in uns und wir in ihm“



Die Einladung zur Freude

Stell dir vor: Du bist im Zeitalter zurückgereist. Um genau zu sein, in die Zeit, in der Jesus lebte. Du befindest dich in Jerusalem und siehst wie Jesus die Kranken heilt. Und plötzlich sieht dich Jesus, kommt auf dich zu, umarmt dich und küsst deine Füße und die der Anwesenden. . .

Beschreibe deine Gefühle in diesem Moment. . . Fasse sie in einem Wort zusammen und denke nach, was du getan hättest, damit Jesus dich umarmt und küsst!

„Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von weitem kommen...“ (Luk 15:20)

Schreibe die Reaktion des Sohnes

Schreibe die Reaktion des Vaters

Also sind die Tore der Genossenschaft der Umarmung und Küsse des himmlischen Vaters.

Vorsätze der Buße: Setze ein Zeichen für Richtig oder Falsch zu den Sätzen

- 1- Die orthodoxe Bedeutung der Buße ist der Weg, der von der Sünde wegführt zu Jesus Christus.
- 2- Die Buße ist nicht nur das Ablehnen der Sünde sonder auch die Sättigung.
- 3- Die Buße besteht aus Streben und Gnade; das Streben ist die Überwindung der Rückkehr zur Sünde und das Hassen der Sünde. Und die Gnade ist das Wirken Gottes in der Buße und dient als Schutz.
- 4- Die Buße sorgt für Heiligkeit ohne zu Fall zu kommen.
- 5- Die Buße ist erneuerbar und ist lebenslänglich.

***„Der Satte tritt Honig mit Füßen/
doch dem Hungrigen schmeckt alles
Bittere süß“ (Spr 27:7)***

- 6- Es gibt keine Sünde, die keine Buße hat. Von daher ist die Buße nicht begrenzt. Egal wie groß die Sünde ist- sie besiegt nicht die Liebe Gottes.

Gott ruft dich . . .

Nachdem jeder normale Mensch der Sünde verfällt, flüchtet er vor Gott. Jedoch ruft Gott mit einer tröstenden Stimme, wie es in diesem Vers steht.

Ein weißes T- shirt:

Nach einem langen und durchlebten Tag ist das T- shirt nicht mehr weiß und rein. . Heißt das, dass man dieses T- shirt nie mehr wieder verwenden darf und dass man es entsorgen muss? . . Natürlich nicht! Es wird gewaschen und ist wieder weiß wie vorher: Heißt das aber, dass dieses T –shirt nie mehr wieder schmutzig werden kann? Wie ist deine Ansicht? Natürlich wird es wieder schmutzig und unsere Rolle liegt darin aufzupassen, dass es nicht mehr wieder schmutzig wird und wenn, es wieder zu waschen.

Und so ist es auch unsere Aufgabe im Leben mit der Sünde. Unsere Rolle liegt darin, uns wieder durch die Buße reinzuwaschen. Und die Buße sollte natürlich lebenslänglich wiederholt werden. Und das ist auch die Reise unseres Strebens auf der Erde. So schaut auch deine Aufgabe aus, dein T-shirt nicht zu vernachlässigen und es immer rein zu halten.

Eine Heilige bricht den Weltrekord in der Geschwindigkeit:

Sie machte sehr viele Sünden und liebte sie auch. Die Sünde war sogar ihre Arbeit und sie wurde durch sie berühmt. Doch eines Tages erwartete das hübsche Mädchen einen Gast in ihrem Haus(im Haus indem die Sünden stattfanden). Wer war denn dieser Gast? Zu ihrem Haus kamen für gewöhnlich nur reiche Männer, die einen hohen Platz in der Gesellschaft hatten. Doch dieses Mal war der Mann auf eine andere Art und Weise wichtig. Der Gast war nämlich der heilige Johannes der Kleine. Und weißt du schon wie die Geschichte weitergeht? Wie brachte sie der Heilige zur Buße?

Seit diesem Besuch, hörte sie damit auf, was sie für gewöhnlich immer machte. Sein Gerede war so stark und fesselnd, dass es sie überzeugte und sie fing an zu weinen und fragte, ob es für sie noch eigentlich möglich ist zu beichten und zu büßen. Er antwortete, dass eine Buße nur außerhalb dieses Hauses ginge und sie ging mit ihm, wohin er sie führte. Auf dem Weg wurde es Nacht und er ließ sie bei einem Felsen um alleine weiter weg zu beten. Beim Beten hatte er eine Vision, in der er Engel sah, die die Seele der heiligen Baisa in den Himmel trugen. Als er am nächsten Tag zu ihr zurückkehrte, damit beide die Reise fortsetzten, fand er sie verstorben auf. Da fing er an bitter zu weinen und fragte Gott wieso er ihr keine zweite Chance gab damit sie büßen konnte. Da hörte er eine Stimme vom Himmel sagen, dass Gott ihre Buße schon seit sie zu Hause waren akzeptiert hatte. Als der Heilige diese Worte hörte, wurde er getröstet und dankte Gott für seine Liebe und Verständnis.

Merke dir, dass Baisa von einer Sünderin zu einer Büßenden zu einer Heiligen wurde und das nicht einmal in wenigen Stunden eines Tages!

Die Beichte:

Hast du dich schon einmal gefragt, ob es notwendig ist bei einem Priester zu beichten?

Ich mag es nicht zu beichten, weil

Wer ist?

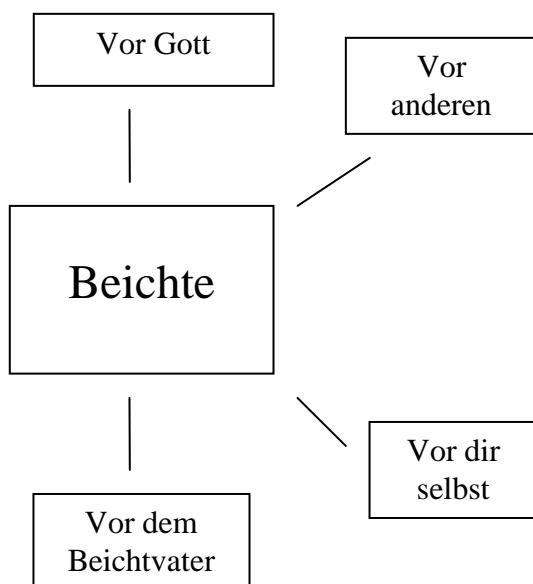
Der Beichtvater:

- ist ein liebe, -und verständnisvoller Priester, indem wir die Väterlichkeit und die Liebe Gottes wieder erkennen.
- Ist eine Stütze und ein Erzieher.
- Ist ein Ratgeber für Probleme und hilft uns durch Tipps die Sünde zu vermeiden.

Ein Plan der Beichte.....Das Viereck der Beichte

Du würdest gerne die Sünden vergeben haben, jedoch brauchst du dafür ein Beichte- Viereck.

Die Beichte besteht daraus, dass du dich stoppst.



- Vor dir selbst: durch Reue
- Vor anderen : durch die Entschuldigung
- Vor Gott: durch die Buße und dem Wunsch nach Vergebung
- Vor dem Priester durch die Beichte

Forschen und die Erklärung Entschluss und die Erlaubnis

Erstens: Forschung:

- Du musst wissen, dass das Sakrament der Beichte nicht nur einfaches Gerede der Sünden vor dem Priester ist- sogar auch wenn das Gerede der Wahrheit entspricht- Es ist eine ehrlich Buße, deren Ziel es ist mit viel Gefühl die Sünden die du gemacht hast zu bereuen und dich zu entschuldigen und gleichzeitig ein starkes Gefühl zur Rückkehr zu verspüren und ein ehrlicher Vorsatz zur Änderung der falschen Ansicht.
- Du musst auch wissen, dass die Reue deiner Sünden vor Gott und nicht vor einem Menschen ist. Denn der Heilige Geist ist Anwesend und bereit zu hören und zu vergeben. („....*Hananiah, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, dass du den Heiligen Geist belügst.....*“ (Apg 5:3), „ *Tu nichts Böses ,so trifft dich nichts Böses./ Bleib der Sünde fern so meidet sie dich“* (Jes. Sir. 7:1-2))
- Forschen bedeutet von sich selbst Rechenschaft zu verlangen. Nehme einen Zettel und Stift und setze sich alleine irgendwohin, und verlange von dir zielreiche Rechenschaft und sei ehrlich zu dir selbst.:

Erstens: Von der Seite des positiven Strebens: (geistliches Wachstum trotz Erhaltung der Vorlieben)

- 1- **Das Beten** : es kümmert sich um Probleme und Hindernisse
- 2- **Die Bibel:** tägliches Lesen- Lesen beider Testamente- daraus lernen- öfters Durchführen/ Wiederholen- auswendig lernen
- 3- **Das Geben**
- 4- **Die Messe und die Kommunion**
- 5- **Das Fasten**
- 6- **Das Gehen in die Kirche und beiwohnen von spirituellen Sitzungen**
- 7- **Die Lesungen**
- 8- **Trainieren der Heiligkeiten und Vorlieben**
- 9- **Das Dienen anderer**

Zweitens: Von der Seite des negativen Strebens (→Bekämpfen der Sünde)

- 1- **Sünden der Gedanken:** schlechte Gedanken oder Gedanken einer Begierde- Gedanken des Hasses oder Zwanges- Neid- Rache- schlechte Einbildung- Alpträume- Hochmut usw.
- 2- **Sünden der Gefühle und des Herzens:** Gefühle die Gott nicht ähnlich sind: Neid- Eifersucht- Hass- Gier nach Reichtum- die Liebe zur Kontrolle/ Herrschaft- die Liebe zum reich Wohnen- Gier nach hohem Platz in der Gesellschaft- die Liebe zur Welt und Verständnis der Welt- Zerstörung- Konkurrenzgefühl- Depression- unheiliges Trauern usw.
- 3- **Sünden der Taten:** Betrug- Stehlen- Streiterei- Verantwortungslosigkeit- schlechte Angewohnheiten- Unzufriedenheit usw.

- 4- Sünden durch/ der Zunge:** Lügen- schlecht Reden- Vorurteilen- Verleugnung- Benutzen von Schimpfwörtern- Verspotten- unreines Lachen / Lachen mit bösem Hintergedanken- unnütze Diskussion - vieles Reden- Sprechen mit unnötig schlechtem Wortschatz usw.
- 5- Im Umgang mit anderen Leuten:** Zwang- Trennung- das Unrechte tun, was Rechte anderer angeht- schlechter Umgang/ schlechte Kontakte oder Beziehungen- Gewalt und Hartnäckigkeit- Hochmut- Egoismus- Unehrlichkeit- Verlockungen- Schummeln- Unfairness usw.

Das Spiel der Ampel. . . spiele es. . . erinnere dich an es (dauert nur 3 Minuten)

Rot (bedeutet nichts sagen)

Grün (etwas sagen)

Gelb (gedulden)

- 1- Ich fühle mich . . .
- 2- Ich habe das gemacht, weil . . .
- 3- Er hat mir vorgeschlagen. . .
- 4- Ich vernachlässige . . .
- 5- Orte und Details für das Aufhalten von . . .
- 6- Ich denke an . . .
- 7- Ich liege falsch in, wasangeht
- 8- Während der Ratgebung versuche ich zu schweigen. . .

Wähle vier der oben genannten Statements für die Beichte und setze sie in diesen Kasten ein

Green Card	
1-
2-
3-
4-

Zweitens: Erklärung

Wenn du deine Sünden bereust und dir selbst klein vorkommst, setze dich bereuend vor Gott, beichte alles was du gemacht hast, schildere alles genau und

konzentrier dich darauf, dass er dir zuhört, und erzähle alles ehrlich und unkompliziert. . . .versuche herauszufinden was die Gründe deines Fallens in die

Sünde sind und was dich zum Beispiel vom Beten abgehalten hat : (weil du unordentlich und faul bist); dadurch findest du deine Schwachstellen.

Drittens: Entschluss

Komme zum Entschluss in die Arme deines himmlischen Vaters zukommen und verlasse die Sünde. . . vergiss nicht in den Gebeten Jesus um Gnade zu bitten, dir beim Streben, Beichten und Büßen beizustehen. Gehe zu deinem Beichtvater um einen Rat für die Sünden und Probleme zu erlangen.

Beim Beichten beachte: Wenn du dich vor deinem Beichtvater hinsetzt; Verleugne deine Sünden nicht wie ein Unsicherer, suche dir keine Ausreden, halte nichts vor, egal wie peinlich oder schlimm es ist, so wie es geschrieben steht: „*Wer seine Sünden verheimlicht, hat kein Glück, wer seine bekennt und meidet, findet Erbarmen*“ (Spr 28:13) , versuche niemandem die Schuld für deine Sünden, aus Verlegenheit, zu geben- erzähle alles deinem Beichtvater auch wenn es dich in Verlegenheit bringt- höre gut zu und akzeptiere seinen Rat- sollte dich allerdings etwas am Rat kränken oder stören so äußere dich.

Ein Zeichen für Kraft: Wenn der Beichtvater dir nun seine Hand auf den Kopf legt das ein Zeichen Gottes, der seine büßenden Kinder aufnimmt.

Die Absolution: Schreibe dir auf, was dir am Meisten bei der Absolution gefallen hat (dient als Strafe von ihm)

Während mein
Priester mir die
Absolution erteilt
sage ich: Oh Vater
absolviere mich
von meinen
Sünden

Erbarme dich unser, entfessele unsere Sünden, ob wir
nun wissend oder unwissend gesündigt haben, wenn
wir durch das Herz, die Gedanken oder sprechend
gesündigt haben oder mit Kleinmut, du bist der Herr,
der die Schwächen der Menschheit kennt, als
Lebensspender und Menschenliebender, lasse den
Segen über uns kommen und vergib uns unsere
Sünden. . . .segne uns. . .reinige uns. . .

Viertens: Wirkung

- 1- Nach de du gebeichtet hast, solltest du dir alleine Gedanken über die Beichte machen, wie Gott sich deiner erbarmt hat und auf welchen geistlichen Stand du jetzt bist.
- 2- Nach der Beichte bist du mit Freude erfüllt, nachdem du gehört hast wie Gott dich aus den Fesseln der Sünde befreit hat.
- 3- Meide den Weg der Sünde, kehre nie wieder zur Sünde zurück und bitte Gott dich zu unterstützen.

Ramy zeichnet schwarze Punkte auf einen Zettel. Als Arsany ihn dann fragt, wieso er die Reinheit des Zettels beschmutzt, antwortet Ramy: „ Schau jetzt zu .“ Da fing Ramy an die großen Punkte zu verbinden, mit Hilfe von waagrechten und senkrechten Strichen. Dadurch entstand nun ein Notenblatt. Als Ramy die Noten spielte ergab sich ein schöner Klang. Arsany gefiel die Melodie sehr.

Und so ist es auch mit unserem Leben. Man findet viele schwarze Punkte im Leben, durch die wir schwach werden, durch die wir glauben, dass unsere Leben unrein geworden ist. Jedoch verbindet Gott diese durch seine Liebe. Daraus entsteht eine schöne Melodie. Er verwandelt unsere Schwachpunkte zu Stärke.

Letzen Endes: Kannst du dich an zwei Geschehnisse in der Bibel erinnern, in der jemand gesündigt, gebeichtet und bereut hat ?



Die Seelen oder das Geld

Der Brief Philemon

Was meinst du? ... Wie solltest du dich verhalten?

Wenn dein Handy gestohlen wird und es neu und teuer war und du es mit deinen Freund findest- und als dein Freund es erfährt streitet er mit dir und bricht den Kontakt mit dir ab weil er das Gefühl hat das du ihn verraten hast.

1. Was würdest du tun? ... Was ist dir wichtiger ... dass du dein Handy wiederbekommst oder dass du dich wieder mit deinen Freund verträgst. Was hat dich mehr verärgert?... versuchst du dein Handy oder deinen Freund wieder zu bekommen?...
2. Wenn wir vermuten diese Situation passiert mit einen Priester – Diener oder einer normale Person.

Glaubst du jeder von ihnen reagiert anders. Fällt dir eine Person aus der Heiligen Schrift ein, die in dieser Situation war?

Dies geschah mit dem Herrn Philemon und dem Knecht Onesimus ... und unser Apostel Paulus kam als Versöhner zwischen beiden Lese den Brief um herauszufinden was unser Lehrer gemacht hat

Wer ist Philemon?

Philemon: wurde in Kolossä geboren und wurde dort groß....

- Er trifft den Hl. Apostel Paulus in Ephesus Als der Apostel nach Kolossä kam wurde durch in gläubig
- Er wurde zum Bischof von Kolossä geweiht

Der Ort und die Zeit des Briefes:

Der Brief wurde in Rom 1961 bis 1963 – während unser Apostel Paulus das erste Mal im Gefängnis eingesperrt war:

1. Der Apostel erwähnte, das er im Gefängnis eingesperrt war (Apostelgeschichte:1,10,21)
2. Er bat um die Freilassung und um eine Unterkunft (Apostelgeschichte 22)

Onesimus selbst sendete den Brief nach Kolossäa.

Archabis ist ein griechischer Name und bedeutet „Herr des Pferdes“.

Er war ein Arbeiter bei Philemon und Apfeja und war einer seiner Jünger

Apfeja war eine christliche Frau in Kolossä und man vermutet, dass sie die Frau des Philemons war.

Ihr Name wird im Brief der Kolosser: (Kolosser 4:17) erwähnt

Das ist ein Beweis, dass Archabis eine starke Beziehung mit der Kirche des Kolosi hatte.

Der Inhalt des Briefes:

Onesimus war ein reicher Herr, der in Kolossi lebte und Onesimus war einer seiner Knechte der ihn bestahl und floh. Aber er wurde in Rom festgenommen, und dort traf er auf den Apostel Paulus, der auch in Rom festgenommen war.

Onesimus war einer derjenigen, die durch den Apostel Paulus in der Zeit als er festgenommen war, zum Glauben kam. Der Apostel Paulus riet Onesimus, dass die Buße und das Beichten nur beim Herrn angenommen werden können, wenn er zu seinem Herrn zurückkehrt.

Diese Situation war schwer, denn sie könnte der Grund für den Tod Onesimus sein, da damals der Herr hatte das Recht den Knecht zu töten oder ihn schwer zu bestrafen wenn er flüchtet, damit die anderen Knechte ihn nicht nachahmen.

Aber unser Apostel Paulus wollte, dass die Buße des Onesimus vollendet wird, und dass er sich bei seinen Herrn entschuldigt weil er ihn bestohlen hat...

Der ganze Brief ist ein Gespräch zwischen dem Apostel Paulus und Philemon, der zum Glauben kam. Er motivierte ihn und behandelte ihn nicht als Knecht sondern als Bruder.

Der Sinn dieses Briefes ist die Liebe und Weisheit mit denen unser Apostel Paulus Philemon lehrt zu vergeben.

Achtung:

Dieses Thema ist sehr persönlich denn Onesimus war ein Herr. Er musste ihn bestrafen damit kein anderer Knecht ihn nachmacht.

Kannst du die Weisheit und die Freundlichkeit von Paulus erkennen....(Die Art der Kommunikation).. Unterhalte dich mit deinem Lehrer

Achtung:

Dieser Brief handelt über das gefährlichste Problem der Welt : Das Problem der Anbetung.

Denke nach:

Warum hat unser Herr Jesus Christus nicht befohlen dass das Beten ein göttliches Gesetz ist ...

Kannst du dich zwischen zwei Leute, die ein Problem mit einander haben einmischen. Wie solltest du diese zwei gewinnen und sie versöhnen

Wer war Onesimus?

Er war ein Knecht des Philemons. Er bestahl ihn und flüchtete nach Rom. Dort traf er den Apostel Paulus. Er kam durch seine Hand zum Glauben, machte Buße und wurde getauft...

Der Grund warum dieser Brief geschrieben wurde:

Es ist ein persönlicher Brief. Der heilige Apostel Paulus sandte diesen Brief seinem Freund Philemon. Es geht um seinen geflüchteten Knecht Onesimus, durch den Lehrer Paulus seine Sünden büßte und beichtete. Er sandte diesen Brief mit Onesimus und bat Philemon ihm vergeben.

Eine Frage zur Diskussion mit deinen Diener

Denkst du, dass Onesimus sich fürchtet noch mal seinen Herrn zu begegnen. Beschreibe dein Gefühl wenn du an der Stelle von Onesimus wärst...

Denke nach:

Könntest du einmal an der Stelle des Onesimus stehen...

Sagst du auch deine eigene Meinung wenn du an der Stelle des Onesimus wärst.
Ist der Brief ein Befehl oder ein Bitte
Und Warum?

- Der Apostel gewöhnte sich an mit einem christlichen Geist zu handeln.
Deshalb sehen wir, dass er bevor er ihn bittet, er ihm seine Liebe zeigt.
Deswegen konnte man ihn keinen Wunsch ablehnen
- Diese Bitte beginnt mit Stärke, denn Christus war mit ihm.

Wer ist der Knecht in dieser Generation

1. Es ist ein der Bestandteil des Hauses (irgendein Mobilen Teil im Haus, z.B. Das Bett)
 2. Der Herr hatte das Recht ihn zu schlagen, und ihn töten ohne einen Grund zu haben
 3. Ihm wurde kein öffentliches Begräbnis gemacht, und es weinte keiner um ihn
 4. Die Strafe des Stehlens war für ihn der Tod.
 5. Er hatte keine Rechte, er hatte keine Ehre, seine Ehre wurde ohne Grund erniedrigt
 6. Das römische Gesetz besagte, dass er keine Rechte hat, und sie wurden nicht als Personen im Haus gezählt obwohl sie zweidrittel des Hauses an Personen ausmachten
-
1. Die Liebe zwang Philemon, Onesimus wieder aufzunehmen... Wir sündigen – der Messias starb für uns ... Bestimmt weil Apostel Paulus der Vater , Scheich und der Gefangene ihn darum bittet
 2. Die neue Stelle des Philemon ...
Er wurde ein Sohn für Apostel Paulus und der heilige Johannes der Sprecher Göttlicher Dinge sagt: „Nicht weil Philemon sich schämte oder weil er seine Wut entledigen wollte, sondern damit er Glücklich wird“.
 3. Die neue Persönlichkeit des Onesimus:
Er bezeugte, dass er vorher ein guter Mensch war damit er die Wut des Philemons entledigt..... Hier sieht man ein lustiges Treffen Der Name Onesimus bedeutet „nützlich“ und jetzt wurde er wirklich nützlich für seinen Herrn und unser Apostel Paulus sagte, dass sein Name ihm zusteht ... Jetzt ist er nützlich für mich und für dich, und deshalb hab ich ihn dir gesandt damit du ihn kennen lernst. Wenn er dir schlechtes getan hat und dann gläubig wurde, dann hast du auch das Recht an seiner neuen Persönlichkeit teilzuhaben.
 4. Damit er das Gute aus eigene Willen tut
Es gibt immer eine Gelegenheit für Philemon das Gute zu tun und so steht unser Apostel Paulus an der Stelle seines Herrn, denn Gott zwingt keinen Gutes zu tun, aber er gibt jeden den freien Willen Gutes und Richtiges zu tun. Denn mit seiner Liebe unterstützt er uns und geht mit uns den Weg, aber er zwingt uns nicht diesen Weg zugehen...

5. Erkenne die Weisheit Gottes

Die Söhne Gottes wissen, dass sie in ihrem Leben eine Menge Gelegenheiten haben, die Gott uns gibt damit wir von ihnen etwas haben, und so fragt sich Philemon warum Gott es zugelassen hat, dass Onesimus ihn bestiehlt und flüchtet. Er ließ Onesimus flüchten um ihn eine Gelegenheit zu geben sich von der Zeit der Sklaverei zu entfernen und sich mit Philemon gleichzustellen. Beachte, dass er die Gefühle des Onesimus achtete und nicht sagte „Er flüchtete“ sondern „er entfernte sich von ihm“.

6. Paulus erlässt ihm:

Ich stelle mich mit Onesimus gleich deshalb bitte ich dich nimm ihn wieder aufzunehmen, ohne das er das Gestohlene zurückgeben muss ...Denn er ist mir gleichgestellt und deshalb nimm mich als Garantie für ihn dass er seine Schulden bezahlt. Weiters sagte er sagt ich,: „ Wenn er dich betrogen hat oder dir etwas schuldet hat so übernehme ich das“. Dies ist wahr “Ich bin Paulus und habe das mit meiner Hand geschrieben und ich will dir sagen das auch du an ihm verschuldet bistObwohl du ihm dein Leben schuldest weil ich dir den Weg des Lebens gezeigt habe, sage ich dir und verspreche dir die Schulden des Onesimus zu übernehmen.

Was würdest du machen wenn du an der Stelle des Philemon wärst?

Wenn du bedenkst, dass Philemon ein Herr ist zwischen anderen Herren war, und er seinen Ruf vor den anderen Knechten verlieren könnte

Wichtiges Training...

Frage deinen Lehrer : Wäre es möglich durch diese Geschichte einen wichtigen Punkt für das Christentum zu erkennen...

Inhalt .. Frage dich selbst?

Warst du jemals nicht treu in deinem Leben? In deinem Verhalten, mit deiner Bekanntschaft oder mit den anderen... in deiner Zeit... in der Schule ... usw.

- Wo hattest du keine Treue? Bist du imstande es wieder gut zu machen
- Bis wann kannst du das wieder gut machen?
- Was kostet dich das wieder Gut zu machen?

Training:

Forsche nach 5 Versen die zu Vertrauen führen und lerne sie auswendig



Zwei auf dem Weg

Auf dem deinem Lebensweg knüpfst du viele Beziehungen. Diese Beziehungen beeinflussen deine Zukunft und deine Ewigkeit. Glaubst wen sollte man auf dem Lebensweg begegnen? Frag deinen Lehrer!

Wie können wir unsere Beziehungen und Gewohnheiten steuern, damit wir eine bessere Zukunft haben und nicht das Himmelreich verlieren? Wie können all unsere Beziehungen gleich sein, damit wir niemanden verlieren und es nicht zulassen, dass jemand uns schadet?

1.) Die Beziehung zu den Freunden

Die Auswahl deiner Freunde wird deine Zukunft beeinflussen. Das besagt auch die heilige Bibel. „*Verkehre mit den Weisen, und du wirst ein Weiser, doch wer mit Toren umgeht, dem ergeht es schlecht.*“ (Sprüche 13:20).

Die heilige Bibel erwähnt viele Personen, die Freunde hatten.

- ✠ Viele hatten Freunde, die der Grund für ihre Rettung waren, wie z.B.
..... (1 Samuel 19)
- ✠ Viele hatten Freunde, die der Grund für ihren Schaden waren, wie z.B.
..... (1 Könige 12)

Die Freundschaft ist eine Beziehung der Liebe und der Gewogenheit zwischen zwei Personen oder einer kleinen Gruppe, die sich versteht. Denn um eine Freundschaft zu führen, muss man sich gegenseitig verstehen. Aus diesem Grund musst du bei der Auswahl deiner Freunde folgendes beachten:

- 1.) Dein Freund sollte gleich alt sein wie du. Er sollte ungefähr die gleiche Ausbildung haben.
- 2.) Suche dir einen Freund, der mit dir deine Gewohnheiten, Interessen und Ziele teilt.
- 3.) Lehne die Meinung deiner Eltern nicht ab.
- 4.) Höre auf Gott bei der Auswahl deiner Freunde, denn dein Freund sollte dich ins ewige Paradies führen.

Beginne mit der Freundschaft:
Warte nicht, dass jemand anfängt dich zu lieben, sondern geh hin sei derjenige, der die Freundschaft beginnt. Das ist der Weg der Liebe. Denn nichts macht so Freunde, wie das Verehren der Anderen.

Der Heilige Johannes Chrysostomos

Stell mir deinen Freund vor und ich sage dir wer du bist?

Hab Acht vor der Abhängig in der Freundschaft Wenn du wissen willst, was mit Abhängigkeit gemeint ist, dann frag deinen Lehrer!

Deswegen musst du bei der Auswahl deiner Freunde vorsichtig sein ... Was ist deiner Meinung nach die Eigenschaften einer erfolgreichen Freundschaft?

- 1.) **Gegenseitiges Geben:** Das einseitige Geben führt zur Pleite des Gebers und es einer Art der Abhängigkeit. Beim Purimfest (Fest der Juden im Alten Testament) machte man sich gegenseitig Geschenke (Ester 9:19)
- 2.) **Beistand zu schwierigen Zeiten:** Zu schwierigen Zeiten braucht man seine Freunde am stärksten, die einem beistehen wie es einst die Freunde Hiobs taten (Hiob 2:11-13)
- 3.) **Die Stufen der Freundschaft:** Es ist falsch, dass wir jedem auf gleicher Weise nahe kommen und allen an unserem Leben teilhaben lassen. Der Herr Jesus Christus hatte zwar 12 Jünger, doch nur einer hat sich an seine Brust gelehnt.
- 4.) **Die Freundschaft ist Beziehung mit Bedingungen:** Zu ihren wichtigsten Bedingungen zählen, dass ein Freund nicht der Grund sein darf, für meinen Schaden, für das Aufhalten meines geistigen Wachsens oder für eine schlechte Beziehung zu Gott. Der Herr meinte mit seiner Aussage, dass wir unsere Hand abhauen sollten wenn sie uns zum Ärgernis wird, auch das Fernbleiben von schädlichen Freunden (Markus 9:43).
- 5.) **Die Freundschaft zwischen zwei desselben Geschlechts:** Da die Freundschaft eine emotionale und seelische Beziehung ist, sollte sie zwischen zwei desselben Geschlechts geführt werden. Eine Beziehung zwischen zwei verschiedenen Geschlechts, sollte nicht schnell zu einer emotionalen Beziehung führen. Gott sagte zu Moses: „*Es soll jeder Mann von seinem Nachbarn und jede Frau von ihrer Nachbarin Silber- und Goldgeräte verlangen*“. (Exodus 11:2)
- 6.) **Keine Freundschaft zu einem Ungläubigen:** Eine ungläubige Person hat Grundsätze und Gedanken, die nicht mit den Worten Gottes übereinstimmen. Da ein Freund beeinflussen kann, ändert die Freundschaft mit einem Ungläubigen unseren Weg, unsere Gedanken und unsere Entscheidungen. Die heilige Bibel sagt dazu: „*Zieht nicht unter fremdem Joch an der Seite der Ungläubigen*“. (2 Korinther 6:14).

Wie verhältst du dich in folgenden Situationen?

- ☐ Dein Freund hat dich zu einer Tanz-Party eingeladen.
- ☐ Während der Fastenzeit wollen deine Freunde einen Hamburger essen gehen.
- ☐ Deine Freunde wollen, dass du dich so anziehst, dass mehr Aufmerksamkeit erregt.
- ☐ Dein Freund beginnt unpassende Witze zu machen und verwendete schlimme Ausdrücke.

Erkenne am Beispiel von Josua, Sohn des Sirach, wie eine erfolgreiche Freundschaft auszusehen hat. (Lass dir von deinem Lehrer helfen)

- | | |
|---------------------|---------------------|
| † (Sirach 19:8-10) | † (Sirach 22:25) |
| † (Sirach 28:24) | † (Sirach 22:26,27) |
| † (Sirach 19:13-18) | † (Sirach 7:20) |

Diskutiere mit deinem Lehrer! Was haltest du von einer Chat-Freundschaft per Webcam?

2.) Die Beziehung zum anderen Geschlecht

Als Gott den Menschen erschuf, dachte er nicht daran Mann und Frau zu trennen, sondern er hat sie bei jeder Tätigkeit zusammengeführt (Genesis 1:28-30). Zwischen der Familie gibt es eine Beziehung zu Verwandten des anderen Geschlechts (Cousinen, Tanten...). Aus diesem Grund ist die Beziehung zwischen Mann und Frau eine gewöhnliche Angelegenheit. Aber eine solche Beziehung hat auch ihre Bedingungen:

Die Bedingungen für eine Beziehung zwischen Mann und Frau:

- 1.) **Allgemeine Beziehung:** Gleichwertige Beziehungen innerhalb einer Gruppe, ohne das Konzentrieren auf eine bestimmte Person.
- 2.) **Respektvolle Beziehung:** Eine sollte auf gegenseitigen Respekt basieren und auf einem gewissen Niveau geführt werden. Das Mädchen sollte versuchen keine Aufmerksamkeit durch ihre Kleidung zu erregen, um ihr Ansehen bei den männlichen Freunden nicht zu verlieren.
- 3.) **Eingegrenzte Beziehung:** Der Zeitpunkt und die Länge aber auch der Ort der Treffen sind zu beachten. Sollte Freunde des gleichen Geschlechts sich treffen dann könnten sich diese Treffen sehr in die Länge ziehen, aber bei Freunden verschiedenen Geschlechts sollte die Länge unseres Treffens aber auch die Themen, über die man redet, beachtet werden. Bei unseren Treffen darf man aber auch die Traditionen unseres Landes nicht außer Acht lassen.

- 4.) **Christliche Beziehung:** Eine christliche Beziehung hat ganz besondere Merkmale: Bei jeder Beziehung sollte man bedenken, dass derjenige ein Abbild Gottes und kein fleischliches Lustobjekt ist. Ein christliches Gespräch sollte heilig sein und darf keine schlimmen Wörter beinhalten. Es sollte auch eine Gleichberechtigung zwischen beiden Geschlechtern herrschen.

„Schließlich, Brüder: Was immer wahrhaft, edel, recht, was lauter, liebenswert, ansprechen ist, was Tugend heißt und lobenswert, ist darauf seid bedacht!“ (Philipper 3:15)

Seid respektvoll im Umgang mit dem anderen Geschlecht..... Vermeide Scherze mit der Hand und mit einer lauten Stimme. Versuche nicht Aufmerksamkeit zu erregen, denn dies schädigt deinen Ruf bei deinen Mitmenschen!!

3.) Der Umgang mit den Medien

Was haltest du davon, den folgenden Text als Journalist durchzulesen um diese Idee schließlich auszuführen?

Lies dir diese Statistik durch

Bei 61 % der Kinder, die regelmäßig vor dem Fernseher sitzen, haben die Eltern keine festen Regeln für das, was gesehen wird. Ihre Eltern sagten, dass sie das nur 50 % der Zeit tun würden.

- ✚ Während eines Jahres verbringt ein Kind ungefähr 900 Stunden in der Schule, aber bis zu 1500 Stunden vor dem Fernseher.
- ✚ Im Fernsehen hört alle sechs Minuten ein schlimmes Wort und bei manchen Programmen hört man sie fast jede Minute.
- ✚ Institutionen behaupten, dass heutzutage viele Werbungen im Fernsehen vieles beinhaltet, was nicht für Jugendliche geeignet ist. Daher versucht man zum Beispiel das Bild des Mädchens im Fernsehen zu verbessern.
- ✚ Heutzutage sind die Filme und Serien, die wir anschauen wie ein schnelles Essen – ein kurzes Drücken auf die Fernbedienung macht dich zu einem Teil des Geschehnisses und in diesem Moment dreht sich alles um dieses eine Fernsehprogramm.

Was ist deine Meinung zu dieser Statistik? Was ist die Hauptursache für ein solches Ergebnis und welche Auswirkungen hat es?

Diskutiere mit deinem Lehrer!

Man braucht eine gewisse Kenntnis über Medien (Fernseher, Radio, Internet...)

Was haltest du von dieser Aussage? Stimmt sie oder nicht? Warum?

Die Wirkung der Medien

- 1) **Mehrer Vorstellungen:** Es gibt heutzutage viele Zeitungen, Internetseiten und ein großes Informationsnetz
- 2) **Mehr als ein Sinn:** Die Augen sehen, die Ohren hören und die Fingern berühren die Tasten
- 3) **Günstige Vorstellung:** Es ist möglich eine Vielzahl von Seiten oder Programmen günstig zu besuchen bzw. zu erwerben, denn man zahlt höchstens den Strom oder die Telefonrechnung
- 4) **Beeinflussung der Gefühle:** Ein Drama, eine Komödie oder ein Actionfilm kann jemanden stark beeinflussen.

Nachdem du deine Meinung dazu gesagt hast, versuche über ein bestimmtes Produkt eine Werbekampagne zu starten. Denke nach wie du diese Werbung erstellen willst

Versuche einige Beispiele für verschiedene Medien zu finden:

- 1) Fernseher (Sendung oder Werbung)
- 2) Internetseitefacebook
- 3) Werbung aus der Zeitung oder dem Internet

Versuche sie dann zu bewerten

Was haltest du von ihnen? Sind sie geeignet für dich?

Geh zu deinem Lehrer, damit er dir bei dieser Übung hilft. Diese Auswertung nennt man „Maestro-Drüse“. Willst du wissen, warum sie heißt?

Maestro-Drüse: Sie ist ein Teil im Körper des Menschen, der alle anderen Drüsen kontrolliert, so dass, die Zersetzung nur im richtigen Maß geschieht. Da aber der Mensch nicht nur aus Körper besteht, sondern auch aus Geist, gibt es auch eine Drüse, die das Leben des Menschen kontrolliert.

Nachdem du deine Meinung dazu gesagt hast, versuche über ein bestimmtes Produkt eine Werbekampagne zu starten. Denke nach wie du diese Werbung erstellen willst

Hier sind Grundsätze aus der Bibel um die Tat der „Maestro-Drüse“ zu zeigen

- „Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt“ (1 Korinther 10:23)
- „Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf (1 Korinther 10:23)
- „Alles ist mir erlaubt – aber nicht alles nützt mir“ (1 Korinther 6:12)

Frage zum Diskutieren

Auf welchen Grundsätzen hast du deine Meinung gebildet? Warum?

Was hat dich auf diese Idee gebracht? Hast du an deine Mitmenschen gedacht?

Benützt du in deiner Werbung die anderen um einen Gewinn zu erzielen?

Was sind die positiven Seiten der Medien?

- 1.)
- 2.)
- 3.)
- 4.)
- 5.)
- 6.)

Schreib deine Entscheidungen über den Umgang mit Medien auf? Was sind deine Grundsätze über dieses Thema?

- 1.)
- 2.)
- 3.)
- 4.)



Tagesordnung

Stellenanzeigen ab sofort gesucht!!

Gelegenheit für allen Jugendlichen:

Ein Fernsehsender sucht Moderatoren für eine Sendung für 100 € am Tag:

Voraussetzungen:

Min. 3 Sprachen, Besitz eines Diploms für Moderation oder Abschluss in Medienwissenschaften

Anzeige für die Arbeit in einer Apotheke für Einen Gehalt von 1000 € im Monat:

Voraussetzungen:

Erfahrung im Messen des Pulses und der Zuckerwerte. Kenntnis über alle verfügbaren Medikamente und Leistung von Erste Hilfe

Wie kannst du hier eine Entscheidung treffen?

Welche Punkte beachtest du?

Ein weltweit angesehenes Unternehmen

Dieses Unternehmen ist weltweit im Herstellen von Autos, Lebensmittel, Medikamente, Kleidung und Schmuck bekannt. Nun sucht man weibliche und männliche Jugendliche, damit sie Werbung machen für das Unternehmen, indem sie die genannten Produkte verwenden. Das Unternehmen zahlt jedem 86 000 € am Tag damit man sie für die Produkte des Unternehmens bezahlt, damit jeder die Qualität des Unternehmens kennen lernt.

Der Lohn beträgt 86 000 am Tag.

Voraussetzungen: Dieser Betrag muss an einem Tag ausgegeben werden.

„Achtet also sorgfältig, darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht töricht, sondern klug. Nutzt die Zeit, denn diese Tage sind böse“ (Epheser 5:15,16)

Versuche einen Plan für die kommende Woche zu erstellen und ordne sie in diese Tabelle ein

Tagesordnung

Wichtig	
<p>Wichtige Dinge, die dringend zu erledigen sind</p> <p>Beispiele: Am Tag vor der Prüfung lernen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Hymnen des Wettbewerbs einen Tag vor der Prüfung zu studieren. - Ein kranker Mensch der dringend ins Krankenhaus muss. <p>Dringend:</p>	<p>Wichtige Dinge, die nicht dringend zu erledigen sind:</p> <p>Beispiele: Ab dem ersten Schultag anfangen zu lernen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Hymnen des Wettbewerbs Wochen vorher zu studieren.
Nicht dringend	
<p>Dringende Dinge, die aber nicht wichtig sind</p>	<p>Dinge, die weder wichtig noch dringend sind</p> <p>Beispiel: Spiele im Internet, Ausflüge zu nicht passenden Zeiten, lange ausschlafen, vor dem Fernseher oder PC sitzen,</p>
Nicht wichtig	

Persönliche Prüfung

Um dich selbst kennen zulernen, erstelle eine ähnliche Tabelle. So teilst du die Tätigkeiten deines Tages ein.

<i>Wichtig</i>	
.....
.....
.....
.....
.....
Dringend	nicht dringend
.....
.....
.....
.....
.....
<i>Nicht wichtig</i>	

Die Tagesordnung des Herrn

Lies dir das Buch Markus (1:14-35) und trage die Tätigkeiten des Herrn Jesus Christus in die folgende Tabelle ein. Finde heraus, was der Herr im Fleische getan hat. Was war dringend und wichtig? Was war nicht dringend aber wichtig?

Wichtig	
.....
.....
.....
.....
.....
Dringend	nicht dringend
.....
.....
.....
.....
.....
Nicht wichtig	

Vergleiche nun zwischen deiner heutigen und gestrigen Tagesordnung. Danach vergleiche zwischen deiner Tagesordnung und die des Herrn.

Zieh daraus deine Schlüsse

Jeden Tag gibt dir Gott den gleichen „Betrag“ wie der größte Heilige und der größte Erfinder. Dieser Betrag beträgt 86 400 Sekunden (24 Stunden).

Durch die Tagesordnung weißt du jetzt, wie du deinen Tag ordnen kannst. Beginn mit den wichtigen und dringenden Sachen, danach mit den wichtigen aber nicht dringenden Sachen. Versuche die unwichtigen Sachen zu vermeiden.

Beachte: Wenn du merkst, dass die wichtigen und dringenden Sachen zu viel sind, dann liegt ein Fehler in deiner Planung vor. Aber wenn du einen Plan für deine Tätigkeiten führst, werden die wichtigen und dringenden Sachen weniger. Dies geschieht, weil du die wichtigen Dinge früh erledigt hast. So weiß man, dass der Mensch, der ein gutes Zeitgefühl hat und sie gut einteilen kann, seine Angelegenheiten früh erledigt. Dieser Mensch vermeidet aber unwichtige Dinge, die nicht dringend zu erledigen sind.

„Das Klopfen des Herzens eines Menschen sagt ihm, dass das Leben aus Sekunden und Minuten besteht“

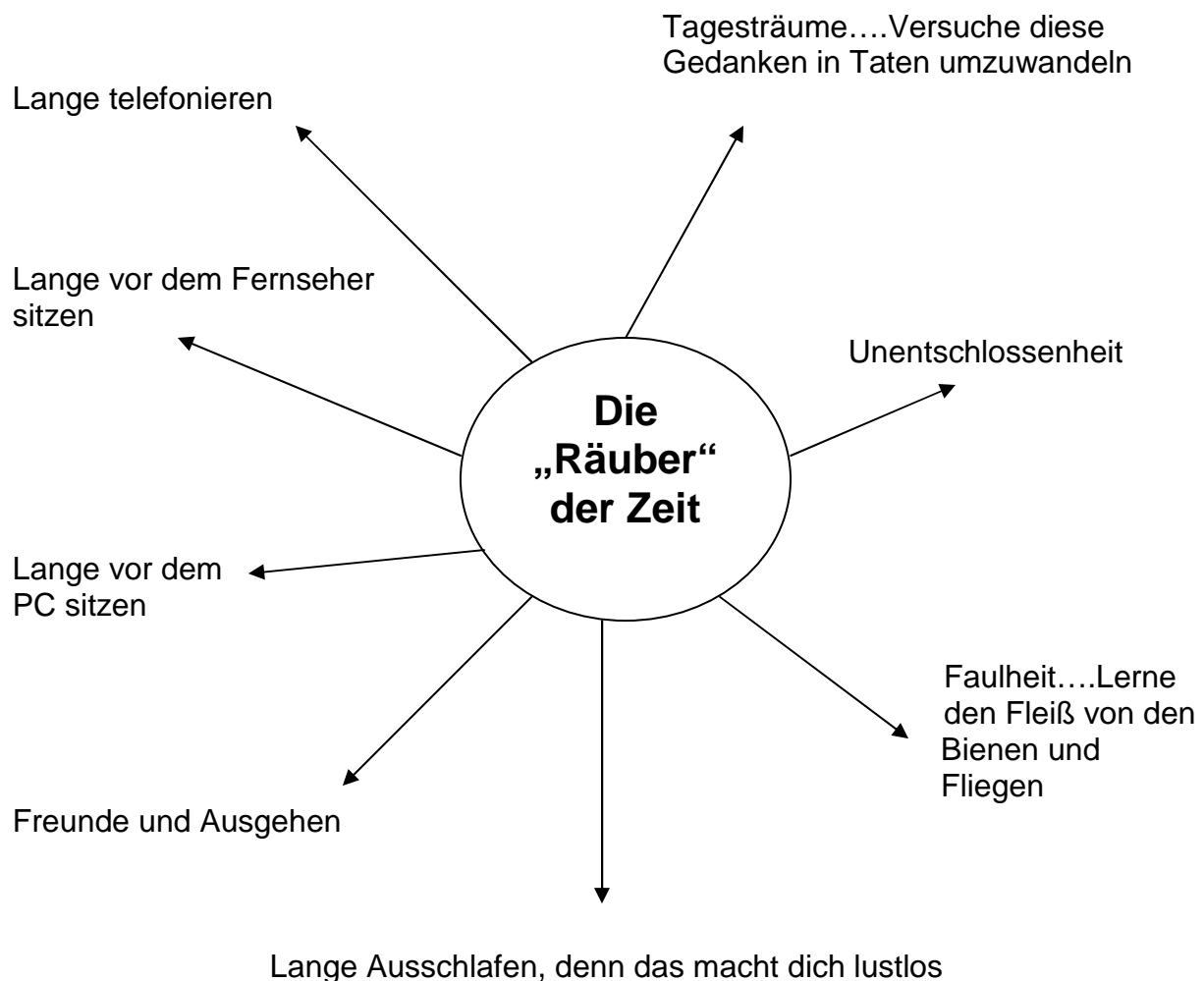
Ahmed Shawki

Wenn du 24 Jahre alt bist und im Durchschnitt vier Stunden lang vor dem Fernseher sitzt, wie lang bist du dann insgesamt in deinem Leben vor dem Fernseher gesessen?

Wenn du 18 Jahre alt bist und im Durchschnitt 12 Stunden schläfst, wie lang hast du dann insgesamt in deinem Leben geschlafen?

Wenn du 15 Jahre alt bist und im Durchschnitt eine halbe Stunde betest oder in der Bibel liest, aber acht Stunden vor dem PC sitzt, wie viel Stunden von deinem Leben hast du dann du dann Gott und wie viel dem PC gegeben?

Die Erfolge des Menschen = Fähigkeiten und Eigenschaften x genützte Zeit



Außerdem:

Lustlosigkeit: Denn Begeisterung und Hoffnung, lässt dich in kurzen Momenten Sachen vollbringen, die du sonst nicht in Monaten vollbringen könntest. Beispiel: „Die Arbeiter im Weinberg (Matthäus 20:1-16).“

Unordnung: Denn das Einhalten der Schlafens- und Essenszeiten spart Zeit und Mühe.

Ordne diese „Räuber“ der Zeit nach ihrer Wirkung. Beginne mit dem, der die stärkste Wirkung, um ihn durch Gottes Hilfe loszuwerden.

Wie finden wir Zeit?

Der Unterschied zwischen einem Menschen und dem anderen liegt nicht darin, dass einer Zeit hat und der andere nicht, sondern, dass der eine seine Zeit einteilen kann und der andere nicht. Die eine Person kann gleich mehr als eine Sache tun, die andere kontrolliert hingegen mehrere Unternehmen gleichzeitig. Eine dritte hingegen ist Tage lang im Labor beschäftigt. Andere Personen aber, verbringen ihre Zeit in diversen Cafes, vor dem PC oder vor dem Fernseher. Wenn wir regelmäßig einen

Rückblick auf unseren Tag werfen würden, würden wir sehen, dass es mehrere Stunden gab in denen wir nichts taten. Was für eine Verschwendung!!

Ein durchschnittlicher Mensch schläft ein Drittel seines Lebens. Stellt euch vor, dass ein dreißigjähriger Mensch, schon zehn Jahre geschlafen hat. Wenn aber jemand an etwas Besonderes teilnimmt, kann er nicht tief und lang schlafen.

Früher lebte man mehrere hundert Jahre, wie z.B. Methusalem oder Adam. Heute aber ist das Leben der Mensch kurz. Deswegen versuchten die Teufel einst einen großen Heiligen in Versuchung geraten zu lassen, indem sie ihm rieten, er sollte mehr Spaß haben in seinem Leben, denn er ist noch sehr jung (25 Jahre). Er dankte ihnen für ihren Rat, er solle sich mehr bemühen, denn er dachte, dass er noch 50 Jahre zu leben hätte.

„Wer den Wert der Zeit kennt, der kennt auch den Wert seines Lebens“

Abbas El Akad

Lass mich dir einen Rat geben

Das Wort Gottes sagt uns, dass alles, was wir besitzen Gott gehört. „Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und seine Bewohner“ (Psalm 24:1). Deswegen gehört auch die Zeit dem Herrn und wir müssen sie nutzen, wie es der Heilige Apostel Petrus einst sagte: *„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes“*. (1 Petrus 4:10). Denn die Zeit ist das größte Talent, das uns der Herr gab.

Der Heilige Paulus sagte: „Nutzt die Zeit, denn diese Tage sind böse“ (Epheser 5:16)

Warum bemüht man sich so um Zeit? Sprich mit deinem Lehrer

Der Heilige Apostel Paulus sagt: „Denn diese Tage sind böse“. Das Wort „böse“ hat hier mehrere Bedeutungen. Die erste Bedeutung heißt, dass diese Tage sehr kurz sind und schnell enden. Es heißt aber auch, dass diese Tage heimtückisch, denn heute noch kannst du arbeiten und dich bewegen, morgen aber schaffst du dies nicht mehr.

Eine weitere Bedeutung ist, dass diese Tage nie wieder zurückkehren werden. Der Tag, der endet kommt nie wieder und man lebt nur einmal.

Das Wort „böse“ heißt auch, dass die Welt voller bösen Sachen ist und die Menschen fallen jeden Tag in Wasserwirbel der Sünde. Wir als Volk Gottes müssen etwas dagegen tun.

Die Zeit liegt in deinen Händen. Ich will dir mehrer Ratschläge geben, damit du deine Zeit nutzen kannst:

- 1.) **Nimm dir Zeit für die Planung:** Jede Minute, die du bei der Planung verwendest, spart dir drei Minuten bei der Tat. Versuche dein Leben und deine Ziele weitmöglich zu planen.
- 2.) **Versuche regelmäßiger zu leben:** Beim Schlafen, aufstehen, essen, ausgehen und ruhen. Denn Ordnung hilft dir ein leichteres Leben zu führen.

- 3.) **Setze Prioritäten:** Mit Beginn jedes Tages schreib die Sachen auf, die du machen willst und ordne sie ihrer Wichtigkeit nach.
- 4.) **Bestimme die Zeit, wann du mit den Pflichten fertig werden willst:** Oft bestimmen wir, wann wir mit den Pflichten anfangen, aber nicht wann wir fertig werden wollen. Deswegen musst du deine Pflichten realistisch einschätzen, damit du weißt, wann du fertig bist. Rechne auch nicht einschätzbare Umstände ein.
- 5.) **Beginne immer mit einer Pflicht:** Vergiss alles, bist du mit deiner Pflicht fertig bist, denn mehrer Beschäftigungen gleichzeitig verringern die Konzentration.
- 6.) **Hör auf zu verschieben:** Das Verschieben ist die größte Zeitverschwendung. Wenn du deiner Pflicht nachgehst, bemühst du dich nicht so sehr, wie wenn du über sie nachdenkst.
- 7.) **Belohne dich selbst:** Wenn du deiner Pflicht nachgegangen bist, belohne dich selbst in dem du dich ausruhest. Denke über nichts nach bis du einer weitem Pflicht nachgehst um das Gefühl des Erfolges zu genießen.
- 8.) **Versuche nicht zu lange zu schlafen:** Denn das Schlafen bringt das Schlafen mit sich. Versuch deswegen nicht zu lange zu schlafen, aber so, dass du nicht dein Konzentrationsvermögen verlierst.
- 9.) **Erstelle eine tägliche Liste für deine Schritte:** Das Wichtigste bei der Zeiteinteilung ist das Erstellen einer Liste für die Sachen, die man vorhat. Hier gibt es mehrere Listen, die man als **To-do-Liste** bezeichnet. In dieser List erinnert man sich selbst, was man zu tun hat.

„Unser Volk verwendet die Uhr sehr oft. Jedoch sind wir trotzdem nie pünktlich und haben kein Zeitgefühl“

Anis Mansour

- 10.) **Fang an:** Nachdem du den letzten Punkt befolgt hast, bist du jetzt bereit anzufangen. Verlier keine Zeit und sei nicht unentschlossen, denn das Verschieben ist ein teuflischer Angriff, der dich davon abbringt den ersten Schritt zu wagen. Der Beginn lässt dich Zeit gewinnen.
- 11.) **Ruh dich aus:** Wenn du am Tag viele Sachen tust, musst du auch Ruhezeiten mitberechnen. So verlierst du nicht deine ganze Energie bei einer Sache und bist am Ende des Tages nicht vollkommen ausgeschöpft. Deswegen ist es sehr, dass du dich ausruhest. Ein Denker sagte einst: *„Glaub nicht, dass deine Ruhezeiten eine Zeitverschwendung ist“*

Warum planst du nicht wie du deine Zeit verwendest? Wenn du einen Geldbetrag bekommst dann planst du doch auch wie du ihn verwendest? Warum tust du das nicht auch mit der Zeit? Ist die Zeit nicht wichtiger als die Zeit?